

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG



ONBEST®

TORNADO®
XCUT



Benzin Rasenmäher TXC-3653E

Artikelnummer: 44872

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Produktes der Marke ONBEST.
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Verwendung
sorgfältig durch und machen Sie sich mit Ihrem Produkt vertraut!

Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, zur Bedienung, zur Wartung, zur Lagerung und zur Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Machen Sie sich mit den folgenden Informationen vertraut, um mögliche Schäden an Leben, Gesundheit oder Eigentum von Benutzer und Mitmenschen zu vermeiden. Die Anleitung, die ein untrennbarer Bestandteil des Produkts ist, muss gut aufbewahrt werden, damit es möglich ist in der Zukunft benötigte Informationen nachzuschlagen. Bei der Übergabe des Produkts an eine andere Person muss auch diese Betriebsanleitung übergeben werden.

Angesichts der ständigen technologischen Weiterentwicklungen und Anpassungen an die neuesten EU-Standards, können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. (Zur Erläuterung der betreffenden Funktion können Abbildungen eines anderen Produkts verwendet worden sein.) Es können keine Rechtsansprüche im Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie bei Unklarheiten, Fragen oder im Zweifelsfall Ihren Händler oder Gartengerätsspezialisten.



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Verwendung sorgfältig durch und machen Sie sich mit Ihrem neuen Produkt vertraut!

Widmen Sie den hervorgehobenen Symbolen, welche auf die folgenden abgestuften Risiken hinweisen, besondere Aufmerksamkeit:

⚠️ ACHTUNG! Dieses Symbol mit dem Signalwort "WARNUNG" wird verwendet, um auf eine potenziell gefährliche Situation hinzuweisen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, bei nicht Beachtung.

⚠️ VORSICHT! Dieses Symbol mit dem Signalwort "VORSICHT" wird verwendet, um auf möglichen Gefahren die im Falle der Nichteinhaltung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und / oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum führen können hinzuweisen.

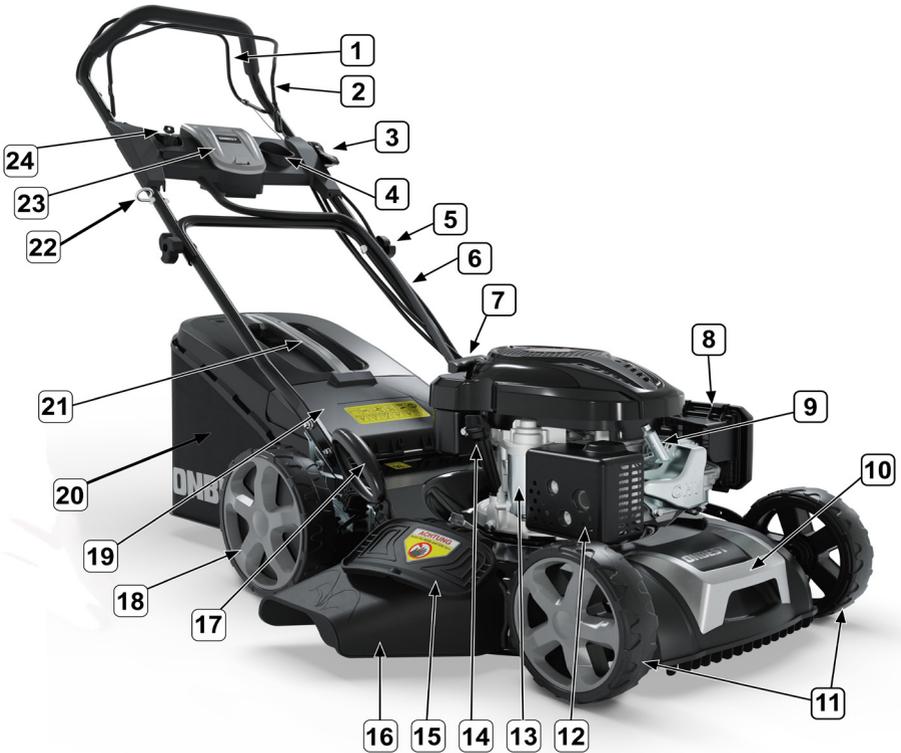
📢 | Wichtige Mitteilung.

📌 | Hinweis: *Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.*

MASCHINENBESCHREIBUNG	4
MOTORBESCHREIBUNG	5
SICHERHEITSSYMBOLS	6
LIEFERUMFANG	8
TECHNISCHE DATEN	9
NUTZUNGSBEDINGUNGEN	10
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	11
NUTZUNGSAUSSCHLUSS	12

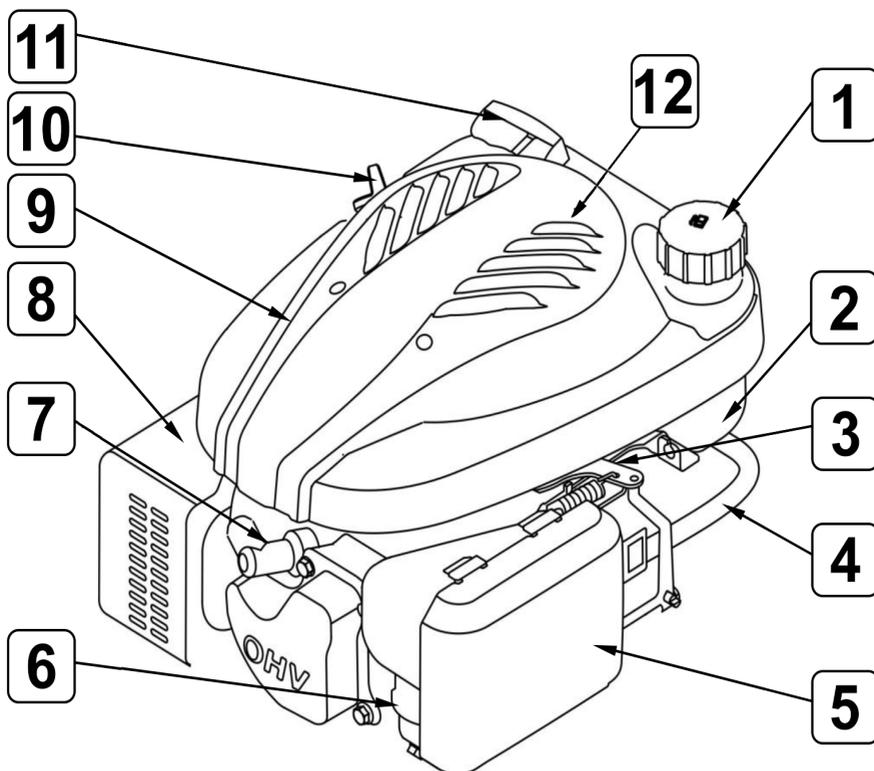
PRODUKTSCHULUNG	12
SICHERHEITSANWEISUNGEN	13
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	14
ARBEITSBEREICH	15
GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE	16
INBETRIEBNAHME	17
VERLETZUNG DURCH WIEDERHOLTEN STRESS	18
SICHERHEIT BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN	19
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN AKKU	19
PERSONENSICHERHEIT	21
PERSONENSCHUTZ & ERSTE HILFE	22
SICHERHEITSANFORDERUNGEN AN DEN BETREIBER	23
RESTRISIKO	24
AUSPACKEN	24
MONTAGE / MONTAGELEITFADEN	25
MONTAGE UNTERTEIL DES FÜHRUNGSGRIFFS	25
MONTAGE OBERTEIL DES FÜHRUNGSGRIFFS	26
BOWDENZÜGE	26
MONTAGE HANDPULT MIT STARTERBATTERIE, STARTSCHLÜSSEL UND GETRÄNKEHALTER	27
SCHNITTHÖHENVERSTELLUNG	27
ANBRINGEN UND ABNEHMEN DES GRASFANGKORBES	28
EINSETZEN UND ENTNEHMEN DES MULCHSTOPFENS / MULCHKEILS	28
MONTAGE DES SEITENAUSWURFS	29
STARTER-AKKU EINSETZEN	29
BETRIEBSTOFFE AUFFÜLLEN	29
VORBEREITUNG VOR DER INBETRIEBNAHME	30
INBETRIEBNAHME	31
KRAFTSTOFF	31
MOTORÖL	32
PRÜFARBEITEN VOR DEM MOTORSTART	34
HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPEIGEL	35
STARTEN DES MOTORS (KALTSTARTE / WARMSTART)	35
MOTORBREMSE & ZÜNDABSCHALTUNG	37
STOPPEN DES MOTORS	38
ARBEITSANWEISUNGEN	38
ZUSCHALTUNG DES RADANTRIEBS	39
GRASFANGKORB	39
SCHNITTHÖHENVERSTELLUNG	40
FÜR DIE BESTEN ERGEBNISSE BEIM MÄHEN	41
5 IN 1 FUNKTION	42
RASENMÄHER MIT MULCHFUNKTION	42
RASENMÄHER MIT SEITENAUSWURFN	42
RASENMÄHER MIT GRASFANGKORB	42
AKKU LADEN	43
DER LADEVORGANG	44
LED SIGNALANZEIGE AM LADEGERÄT	45
WARTUNG	45
WARTUNGSPLAN	46
REINIGUNG	55
REINIGUNG DES RASENMÄHERGEHÄUSES • WASSERANSCHLUSS	56
LAGERUNG	57
TRANSPORT	58
FEHLERSUCHE	58
ERSATZTEILE	63
KUNDENDIENST	63
ENTSORGUNG	64
GEWÄHRLEISTUNG	65
NOTIZEN	66
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	67

MASCHINENBESCHREIBUNG



1	Bedienhebel Radantrieb	9	Zündkerzenstecker	17	Schnitthöhenverstellung
2	Sicherheitshebel für Zündabschaltung & Motorbremse	10	Frontgriff	18	Hinterrad
3	Gas- & Chokeye	11	Vorderräder	19	Heckklappe
4	Getränkehalter	12	Schalldämpfer	20	Grassfangkorb
5	Flügelmutter	13	Elektrostarter / Anlasser	21	Fangkorb Tragegriff
6	Führungsholm Unterteil	14	Öleinfüllstutzen / Ölpeilstab	22	Führung für Seilzugstarter
7	Griff Seilzugstarter	15	Seitendecke	23	Starterbatterie
8	Luftfiltergehäuse	16	Seitenauswurf	24	Schlüssel für Elektrostart

MOTORBESCHREIBUNG



1	Tankdeckel (Benzin)	5	Luftfiltergehäuse	9	Motorhaube / Schutz- abdeckung
2	Kraftstofftank	6	Vergaser	10	Öleinfüllstutzen / Ölpeilstab
3	Motorbremse	7	Zündkerzenstecker	11	Griff Seilzugstarter
4	Kraftstoffschlauch	8	Schalldämpfer	12	Lüftungsschlitze

SICHERHEITSSYMBOLS

Das Produkt muss mit Vorsicht betrieben werden. Die Sicherheitssymbole auf den Aufklebern, mit denen das Produkt versehen ist, verweisen auf die Gefahrenart und erinnern an die präventiven Sicherheitsgrundsätze. Die richtige Interpretation dieser Symbole ermöglicht Ihnen eine sicherere und einfachere Benutzung. Machen Sie sich mit den Sicherheitssymbolen der folgenden Tabelle vertraut und erlernen Sie deren Bedeutung.

Die Aufkleber und die Sicherheitsschilder sind ein untrennbarer Bestandteil des Produkts. Entfernen Sie diese daher unter keinen Umständen, halten Sie diese sichtbar und sauber. Ersetzen Sie diese durch neue, wenn sie fehlen oder beschädigt bzw. unleserlich sind.

	Allgemeines Warnzeichen Achtung! Dieses Symbol wird Sie vor und während der Bedienung der Maschine an die Sicherheitsvorkehrungen erinnern.		Achtung! giftige Dämpfe!
	Lesen Sie die Betriebsanleitung vor der Benutzung des Rasenmähers genau durch und machen Sie sich mit dem Produkt vertraut.		Vergiftungsgefahr! Verwenden Sie die Maschine nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen
	Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze vor Einstellungs-, Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten. Lesen Sie die Betriebsanleitung		Halten Sie umstehende Personen fern! Bei Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten. Schützen Sie sich und dritte vor herumfliegenden Teilen. Es besteht die Gefahr, dass Steine und andere Gegenstände die vom Messer herausgeschleudert werden oder durch den Luftvolumenstrom aufgewirbelt werden
	Kontrollieren Sie den Ölstand vor jeder Inbetriebnahme. Füllen Sie wenn nötig Öl nach! Kontrollieren Sie sowohl Motor- wie auch Getriebeöl		Achtung: Verletzungsgefahr für Hände und Füße. Halten Sie sicheren Abstand zu dem unter dem Mähwerksgehäuse rotierenden Messer.
	Tragen Sie Augen-, Atem- und Gehörschutz.		Achtung! Verletzungsgefahr durch fortschleudernde Teile.
	Tragen Sie Arbeitsschutzhandschuhe.		Achtung! Verletzungsgefahr durch rotierende / bewegliche Teile der Maschine
	Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe		Rauchen und offenes Feuer verboten

SICHERHEITSSYMBOLS

	Tragen Sie Schutzkleidung: Gehörschutz, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe		Achtung! Explosionsgefahr! Benzin ist leicht entflammbar und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer sind verboten!
	Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen oder bei Feuchtigkeit und lassen Sie es nicht im Freien stehen, wenn es regnet.		Achtung! Feuergefahr! Benzin ist extrem leicht entflammbar. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens 15 Minuten abkühlen.
	Deaktivieren oder entfernen Sie niemals die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen		Achtung! Vor Wartungsarbeiten an der Maschine den Motor abstellen, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze trennen und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
	Verbrennungsgefahr! Halten Sie einen sicheren Abstand zu heißen Teilen		Achtung! Berühren Sie niemals die einzelnen Maschinenteile bevor Sie zum vollständigen Stillstand gekommen sind. Nach Abschalten des Motors rotiert das Messer noch einige Sekunden weiter. Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen.
	Mähen Sie nicht an übermäßig steilen hängen. Verletzungsgefahr durch umkippen des Gerätes		Primer
	Arbeitsdrehzahl - Arbeitsgeschwindigkeit START-Position		Leerlaufdrehzahl - langsame Geschwindigkeit
	Seilzugstarter	A.  B. 	Symbole am Choke-Hebel: A. Hebel in Betriebsstellung „Betrieb“ B. Kaltstart „Choke“
	Motorleistung		Hubraum
	Durch Loslassen des Sicherheitsbügels stoppen Sie den Motor		Ziehen Sie den Bedienhebel für den Radantrieb, um diesen zuzuschalten. Lassen Sie den Hebel los um den Radantrieb zu stoppen.
	Motoröl		Kraftstoff Verwenden Sie reines frisches Benzin
	Nenn Drehzahl Motor		Gewicht
	Schnittbreite		Werkzeugdrehzahl

SICHERHEITSSYMBOLS

	Akkutyp: Li-Ion		Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Gerät umweltgerecht an entsprechender Elektro Altgeräte Annahmestelle.
	Die Batterie enthält toxische Substanzen. Entsorgen Sie sie umweltgerecht an einer Sammelstelle, wo Sie dem Recycling Kreislauf zugeführt wird.		Werfen Sie Akkus / Batterien nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie umweltgerecht an einer Sammelstelle
	Lagern Sie den Akku niemals an einem Ort, an dem die Temperatur 50° erreichen oder überschreiten könnte.		Werfen Sie den Akku niemals ins Feuer.
	Werfen Sie den Akku niemals ins Wasser.		Nur für den Inneneinsatz
	Schutzklasse II	IPXX	IP Schutzart
	Schaltung des Ladegerätes		Polarität
	Garantierter Schalleistungspegel	CE	Das Produkt entspricht den einschlägigen EU-Normen, Richtlinien und Verordnungen

LIEFERUMFANG

- 1 x Rasenmähergrundkörper
- 1 x unterer Führungsholm
- 1 x oberer Führungsholm
- 1 x Grassfangkorb
- 1 x Mulchkeil
- 1 x Seitenauswurf
- 1 x Starter-Akku
- 1 x Ladegerät
- 1 x Montageschrauben & Muttern
- 1 x Zündkerzenschlüssel
- 1 x Betriebsanleitung

Benzin Rasenmäher ONBEST TXC-3635E	
Motortyp	4-Takt ; OHV
Nennleistung nach Norm SAE J1940	3,6 kW / 4,9 PS (2800 U/min)
Max. Motorleistung bei 3600 U/min	4,8 kW / 6,5 PS
Hubraum	196 cm³
Nenn Drehzahl	2800 U/min
Maximales Drehmoment	10,5 Nm (2500 U/min)
Bohrung x Hub	70 x 51 mm
Startmethode	Elektrostarter & Seilzugstarter
Schnittbreite	53 cm
Schnitthöhe	25 - 75 mm
Höhenverstellung	Zentral, 7-Fach
Fangsackvolumen	60 l
Gehäusematerial	Stahl
Kraftstofftankvolumen	1 l
Kraftstofftyp	Super / Super Plus Benzin (min. 95 roz)
Abgasnorm	Euro V
Kraftstoffverbrauch	< 395 g/kWh
Motor-Kühlsystem	Luftgekühlt
Ventilspiel Einlass / Auslass	0,10-0,15 mm / 0,15-0,20 mm
Elektrodenabstand der Zündkerze	0,7 - 0,8 mm
Zündkerzentyp	NGK BPR7ES / Torch F7RTC
Öltankvolumen (Motoröl)	0,6 l
Motoröl	SAE 10W30 (SJ)
Netto Gewicht	37,5 kg
Antriebsgeschwindigkeit	ca. 3,6 km/h
Werkzeugdrehzahl	2800 U/min
Radgröße Vorne	203 mm (8")
Reifengröße Hinten	250 mm (10")
Betriebsbedingungen	0°C - +32°C
Schwingungen am Führungsgriff (re./li.)	7,48 m/s² ; K = 1,5 m/s²

TECHNISCHE DATEN

Schalldruckpegel am Ort des Benutzers	LPA = 76,6 dB(A) ; K = 1,48 dB(A)
Gemessener Schalleistungspegel	LWA = 96,21 dB(A) ; K = 1,48 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel	LWA = 98 dB(A)
Akkutyp	Li-Ion 14,8 V
Nennkapazität des Akkus	1500 mAh
Betriebsbedingungen Akku	0°C - +35°C
Ladegerät Eingangsspannung	230V - 50 Hz (AC)
Ladegerät Ausgangsspannung	16,8 V (DC)
Betriebsbedingungen Ladegerät	0°C - +35°C

Vorsicht!

Der deklarierte Gesamtvibrationswert (die Werte) und der deklariert Wert (die Werte) der Lärmemission, wie auch die CO₂- Messung wurden durch Standardprüfmethoden bestimmt und können zum Vergleich eines Geräts mit anderen verwendet werden.

Die Emission von Vibrationen und Lärm während der tatsächlichen Benutzung des Geräts kann sich von den deklarierten Werten unterscheiden, in Abhängigkeit von der Art und Weise in welcher das Gerät benutzt wird, besonders von der Art des zu bearbeitenden Bodens.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

 **ACHTUNG!** Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig und machen Sie sich mit Ihrem neuen Produkt vertraut! Lesen Sie alle Anweisungen vor der Aufnahme des Betriebes. Widmen Sie den Sicherheitsanweisungen besondere Aufmerksamkeit.

Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Machen Sie sich mit den folgenden Informationen vertraut, um mögliche Schäden an Leben, Gesundheit oder Eigentum von Benutzer und Mitmenschen zu vermeiden.

Die Nichteinhaltung der Anweisungen und Sicherheitsmaßnahmen kann die Beschädigung des Produktes, schwere Verletzungen oder sogar einen tödlichen Unfall zur Folge haben.

Falls Sie eine Beschädigung während des Transportes oder beim Auspacken feststellen, benachrichtigen Sie sofort Ihren Lieferanten. Nehmen Sie das Produkt nicht in Betrieb.

 **Wichtiger Hinweis:** Überlasten Sie das Gerät nicht - nutzen Sie das Produkt nur im Rahmen der Leistung, für die es konstruiert wurde.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Produkt ist ausschließlich bestimmt:

- für das Mähen von gepflegten Rasen- und Grasflächen häuslichen Bereich.
- Dieser Rasenmäher ist für den privaten Gebrauch und den Einsatz rund um Hause und Garten bestimmt. Privater Gebrauch bedeutet eine jährliche Betriebszeit von rund 50 Stunden in denen die Maschine in Wohn- und Hobbygärten eingesetzt wird. Die Maschine ist nicht für den Einsatz in öffentlichen Einrichtungen, auf Sportplätzen oder in der Land- und Forstwirtschaft, sowie auf ähnlichen Großgeländen, konzipiert.
- In Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Betriebsanleitung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Wegen möglicher Gefahren für die Nutzer darf der Rasenmäher nicht zum Beschneiden von Sträuchern und Hecken, zum Schneiden von bodendeckenden Pflanzen oder Rasenflächen auf Dächern oder Balkons verwendet werden. Ferner ist der Mäher nicht zum Reinigen von Fußwegen und -pfaden oder als Baum- und Heckenschere bestimmt. Der Rasenmäher darf weder als Bodengrubber noch zum Ebnen des Geländes, z.B. von Maulwurfshügeln eingesetzt werden.

Jede Andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Bei nicht sachgemäßer Verwendung für den vorgesehenen Zweck erlischt jegliche Gewährleistung und der Hersteller kann für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Der Nutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers/ Händlers für daraus resultierende Schäden aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Unsere Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handels- oder Industriebetrieben, sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Überlasten Sie die Maschine nicht und nutzen Sie sie nur in dem Leistungsbereich für den sie konzipiert wurde.

 *Vorsicht! Benutzen Sie das Produkt nie, wenn Personen, besonders Kinder oder Haustiere in der Nähe sind. Der Benutzer haftet für alle Schäden an dritten Personen und / oder deren Eigentum.*

 **Wichtiger Hinweis: Lagern Sie diese Anleitung so, dass sie immer verfügbar ist. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, oder Anweisungen unklar bzw. für Sie nicht verständlich sind, kontaktieren Sie Ihren Fachservice oder Ihren Verkäufer. Im Falle, dass Sie das Produkt einer weiteren Person übergeben, ist**

es notwendig, auch diese Anleitung zu übergeben. Die Betriebsanleitung ist ein fester Bestandteil der Maschine.

Nutzungsausschluss

Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, Kinder unter 18 Jahren sowie Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind, ist die Nutzung des Rasenmähers untersagt.

PRODUKTSCHULUNG

! **Wichtiger Hinweis: Alle bedienenden Personen müssen in der Nutzung, Bedienung und Einstellung entsprechend geschult sein und vor allem sich der verbotenen Tätigkeiten bewusst sein. Die erforderlichen Kenntnisse können Sie mit Hilfe dieser Betriebsanleitung erlernen oder sich durch eine fachkundige Person ausführlich schulen lassen.**

! **VORSICHT!**

Der Betreiber muss sich mit Hilfe der Betriebsanleitung mit der Benutzung und Bedienung des Gerätes, sowie den möglichen Einstellungen, den vorgeschriebenen Wartungen und Reinigungen und den verbotenen Nutzungsmöglichkeiten vertraut machen und sicherstellen, dass er diese verstanden hat.

! **VORSICHT!**

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit diesen Anweisungen vertraut sind, die Benutzung des Gerätes.

Beachten Sie, dass landesspezifische Richtlinien eine Altersgrenze des Benutzers festlegen können.

! **ACHTUNG!**

Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person. Das Produkt ist weiter nicht zur Nutzung von Kindern oder Personen bestimmt, welche eine eingeschränkte Beweglichkeit oder unzureichende Körperdispositionen haben. Schwangeren Frauen empfehlen wir dringend, auf die Nutzung des Produktes zu verzichten oder diese mit ihrem Arzt abzuklären.

PRODUKTSCHULUNG

- !** **Wichtiger Hinweis; Beachten Sie die nationalen Vorschriften und Auflagen zur Einschränkung der Betriebszeiten bezüglich Lärmschutzes (fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem zuständigen Amt nach).**

SICHERHEITSANWEISUNGEN

! VORSICHT!

Benutzen Sie das Produkt niemals, wenn Personen, besonders Kinder oder Haustiere in unmittelbarer Nähe sind

! **ACHTUNG!** Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam. Achten Sie besonders auf die Nutzungshinweise sowie mögliche mit der Benutzung der Geräte verbundene Risiken. Lernen Sie die Funktion der Bedienelemente, sowie das schnelle Abschalten und Stoppen des Gerätes, um mögliche Gefahren in unerwarteten Situationen zu verhindern bzw. zu minimieren.

! **ACHTUNG!** Beachten Sie bei der Verwendung des Geräts die folgenden Sicherheitshinweise, um die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden auszuschließen. Beachten Sie außerdem die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln. Folgen Sie gegebenenfalls den gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen um mögliche Unfälle bei der Nutzung des Geräts zu vermeiden.

! **ACHTUNG!** Die Maschine erzeugt ein schwaches elektromagnetisches Feld, welches unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate stören kann. Um das Risiko von schweren oder sogar tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und Implantat-Hersteller vor der Benutzung der Maschine zu kontaktieren.

- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und machen Sie sich mit der Bedienung und ordnungsgemäßen Verwendung Ihres Gerätes und dem Zubehör vertraut.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Benutzung des Gerätes. Beachten Sie landesspezifische Gesetze, diese können ein Mindestalter des Benutzers vorschreiben.
- Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind. Unterbrechen Sie die Arbeit, wenn sich solche in der Nähe aufhalten. Halten Sie in jedem Fall einen Sicherheitsabstand von 15 m um sich herum ein. Es kann zum Wegschleudern von Steinen, Kies oder anderen Fremdkörpern, die vom Messer erfasst werden, kommen, was eine schwere Verletzung verursachen kann.
- Beachten Sie, dass der Betreiber oder Nutzer für eventuelle Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Seien Sie stets wachsam bei der Arbeit, konzentrieren Sie sich darauf, was Sie gerade tun

und nutzen Sie Ihren gesunden Verstand. Unachtsamkeit bei der Arbeit kann den Verlust der Kontrolle über die Maschine zur Folge haben.

- Nutzen Sie diese Maschine nicht, wenn Sie müde, krank oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Strecken Sie sich bei der Arbeit nicht vor. Stehen Sie immer fest und mit einem ausreichenden Gleichgewicht. Sollten Sie in eine unvorhersehbare Situation gelangen, können Sie die Maschine so besser kontrollieren.
- Eine längere Benutzung der Maschine kann zu Störungen der Durchblutung der Hand und / oder Finger, durch Vibrationen führen. Diese Anzeichen können bei niedrigen Umgebungstemperaturen und / oder bei übermäßig festem Greifen der Handgriffe noch markanter sein. Sie können die Nutzungsdauer jedoch mit geeigneten Handschuhen oder regelmäßigen Pausen verlängern. Machen Sie bei der Arbeit regelmäßige Pausen und beschränken Sie die tägliche Arbeitszeit.
- Bewegen Sie sich bei der Arbeit in normalem Schritttempo und rennen Sie nicht.
- Wenn das Gerät nicht genutzt wird, muss es an einem trockenen und sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden.
- Die Maschine ist für einen beidhändigen Betrieb bestimmt. Die Finger müssen die Handgriffe sicher umschließen. Arbeiten Sie niemals mit einer Hand.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile und Zubehörteile, die vom Hersteller geliefert und / oder empfohlen werden. Die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteile kann das Gerät beschädigen und zu Verletzungen führen.
- Versuchen Sie nicht Reparaturarbeiten größeren Umfangs selbst durchzuführen. Sämtliche Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt sind, dürfen nur durch eine qualifizierte Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Stoppen Sie die Maschine immer vor dem Verlassen des Arbeitsorts, schalten Sie den Motor aus und warten Sie bis alle beweglichen Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind. Sichern Sie bei Bedarf die Maschine gegen ungewollte Bewegung, wie z.B. ein Abrutschen am Hang.
- Wechseln Sie niemals den Arbeitsort oder transportieren die Maschine bei laufendem Motor.
- Die Maschine darf aus Sicherheitsgründen nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge oder Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.
- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab, um ein ungewolltes Starten zu verhindern, wenn Sie die Maschine nicht benutzen und einlagern, vor der Durchführung von Wartungs-, Reinigungs- sowie Reparaturarbeiten.
- Nutzen Sie das Produkt nicht, wenn der Schalter dessen Ein- und Ausschalten nicht ermöglicht. Der Schalter muss durch Fachpersonal geprüft und ggf. ersetzt werden.
- Dieses Gerät wurde im Einklang mit allen gängigen Sicherheitsanforderungen und Normen konstruiert, welche sich auf das Produkt beziehen. Reparaturen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben werden, dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden.
- Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen der Maschine. Greifen Sie niemals in oder an bewegliche Bauteile der Maschine.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Vor dem Einschalten der Maschine müssen alle Werkzeuge von der Maschine entfernt werden. Ein Schlüssel oder Schraubendreher, der im oder auf sich drehenden Teil des Geräts verbleibt, kann schwere Verletzungen und Maschinenschäden verursachen.
- Tragen Sie passende Bekleidung und Schutzausrüstung. Tragen Sie keine lose Bekleidung, oder Bekleidung, die hängende Schnüre oder Gürtel, Schmuck oder ähnliches hat. Halten Sie Haare, Bekleidung Handschuhe usw. immer außerhalb der Reichweite sich bewegender Maschinenteile. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare könnten sich in diesen verfangen.
- Setzen Sie das Gerät nicht Feuchtigkeit oder Regen aus. Verwenden Sie das Gerät nicht in Feuchtigkeit oder Nässe. Sorgen Sie für gute Beleuchtung am Einsatzort.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt oder unvollständig ist, oder wenn Sie ohne Genehmigung des Herstellers Anpassungen vorgenommen haben. Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Störungen. Überprüfen Sie besonders die Schalter, Bedienelemente und Schutzabdeckungen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, einen Gehörschutz, Sicherheitsschuhe mit festen Sohlen und Handschuhe (vorzugsweise Leder). Schutzausrüstungen, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Schutzkleidung und Schutzausrüstung schützen Ihre eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer Personen und sorgen für einen reibungslosen Betrieb des Geräts.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt am Arbeitsplatz zurück.
- Beachten Sie die nationalen Vorschriften und Auflagen zur Einschränkung der Betriebszeiten bezüglich Lärmschutzes (fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem zuständigen Amt nach).
- Um das Auslaufen von Kraftstoff, Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern. Der Tank ist auf Dichtheit zu prüfen. Es ist zu empfehlen den Tank vor dem Transport zu entleeren.
- Die Abgase von Verbrennungsmotoren sind giftig und können unter anderem zur Erstickung führen. Das Gerät darf nur im Freien in Betrieb genommen werden.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Bereichen.
- Überlasten Sie die Maschine nicht und führen Sie keine Arbeiten aus, für die das Gerät nicht vorgesehen ist.

ARBEITSBEREICH

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und schlecht beleuchtete Arbeitsbereiche erhöhen das Risiko von Unfällen.
- Kontrollieren Sie das Gelände, in dem Sie das Gerät betreiben wollen und beseitigen Sie sämtliche Gegenstände und Fremdkörper die sich im Gerät verfangen oder fortgeschleudert werden könnten. Fremdkörper können sonst das Gerät beschädigen oder den Bediener und andere Personen verletzen.
- Betreiben Sie das Produkt nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Motorhitze oder eventuelle Funken können den Staub oder die Dämpfe entzünden.
- Während der Benutzung, halten Sie Kinder und andere Personen in einem sicheren Abstand

ARBEITSBEREICH

zur Maschine. Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.

- Innerhalb des Arbeitsbereiches ist der Benutzer gegenüber Dritten haftbar für Schäden, die durch Verwendung des Geräts verursacht werden.
- Arbeiten Sie nicht auf rutschigem Boden mit der Maschine.
- Geben Sie bei der Arbeit darauf acht, dass Sie stets fest stehen. Seien Sie auf abfallendem Gelände und am Hang besonders vorsichtig.
- Seien Sie beim Mähen an Randstreifen, in der Nähe von Gräben oder an Ufern sehr vorsichtig. Sollten Sie den Rand eines Grabens oder Abgrundes überfahren oder die Böschung nachgeben, kann sich die Maschine plötzlich überschlagen.

Arbeiten am Hang

- Bei Arbeiten am Hang, mähen Sie quer zum Hang, niemals von oben nach unten.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei Richtungsänderungen am Hang.
- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Umkippen des Gerätes, sowie die Gefahr von Motorschäden auf Grund mangelnder Schmierung. Die maximale erlaubte Querneigung beträgt 15°.

GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ ACHTUNG! Diese Maschine kann zu schweren Verletzungen führen, Hände und Füße abschneiden oder Objekte auswerfen. Eine Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

- Die Maschine darf immer nur von einer Person bedient werden.
- Führen Sie die Maschine mit Schrittgeschwindigkeit.
- Bei Geräten auf Rädern gilt: gehen Sie bei der Arbeit immer auf einer Höhenlinie vor, nie hangaufwärts oder hangabwärts.
- Das Gerät darf nicht angehoben oder transportiert werden, wenn der Motor läuft. Schalten Sie das Gerät zum Wechsel des Arbeitsbereichs aus und warten Sie, bis das Messer komplett still steht.
- Benutzen Sie das Gerät nie mit beschädigter Schutzvorrichtung oder Abdeckung oder mit fehlendem, manipulierten oder ausgeschaltetem Sicherheitssystem.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder umgebauten Gerät.
- Stoppen Sie das Gerät umgehend, wenn Sie einen Fremdkörper erfasst haben. Lassen Sie den Motor abkühlen, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab und kontrollieren Sie das Gerät sorgfältig auf mögliche Beschädigungen. Das Gerät muss vor dem erneuten Starten und der Benutzung repariert werden. Nehmen Sie es erst wieder in Betrieb, wenn Sie sichergestellt haben, dass es in einem sicheren funktionsfähigen Zustand ist. Kontaktieren Sie ggf. eine Fachwerkstatt zur Überprüfung Ihres Rasenmähers.
- Wenn die Maschine ungewöhnlich vibriert oder Sie während des Betriebs ein ungewöhnliches Geräusch hören, halten Sie das Gerät umgehend an, schalten Sie den Motor aus, trennen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze und prüfen Sie die Ursache der Vibrationen. Vibrationen sind meistens ein Anzeichen von Problemen,

GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

(Verstopfungen, Beschädigungen) am Gerät. Nehmen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, wenn die Ursache der Vibrationen gefunden und beseitigt wurde.

- Wenn Sie das Gerät erstmals oder nach einer Reparatur verwenden, ist es erforderlich einen ausgiebigen Probelauf durchzuführen um festzustellen, ob alle Bedienelemente funktionieren und die Maschine keine abnormale Reaktion zeigt. So vermeiden Sie die Gefahr eines Unfalls oder die Beschädigung des Geräts.
- Schalten Sie immer den Motor aus, wenn Sie das Gerät verlassen.
- Versuchen Sie nicht das Gerät selbst zu reparieren. Sämtliche Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

INBETRIEBNAHME

! **ACHTUNG!** Machen Sie sich mit Ihrem neuen Gerät vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Lernen Sie die Handhabung der Maschine, ihren Anwendungsbereich und ihre Grenzen, sowie die spezifischen Gefahren im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bedienhebel der Maschine kennen und auch wissen, wie man diese benutzt.

- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme alle Schraubverbindungen, Schutzabdeckungen und Sicherheitseinrichtungen, wie z.B. den Sicherheitsbügel zum Stoppen des Motors.
- Überprüfen Sie die Maschine regelmäßig, um sicherzustellen, dass Sie in einem guten Zustand ist. Kontrollieren Sie alle Schrauben, Muttern sowie andere Befestigungselemente darauf, dass Sie ordnungsgemäß gesichert sind und sich am richtigen Platz befinden
- Ersetzen Sie unlesbare Sicherheitshinweise und Sicherheitssymbole
- Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme stets eine Sicht- und Funktionsprüfung des Gerätes durch. Kontrollieren Sie die Abschaltung der Werkzeuge und das Stoppen des Motors.
- Entfernen Sie brennbare Verunreinigungen, die sich im Bereich des Schalldämpfers und des Zylinders ansammeln. Kontrollieren Sie den Schalldämpfer auf Risse, Rost oder andere Beschädigungen. Wenn Sie eine Beschädigung feststellen, tauschen Sie das fehlerhafte Teil vor der nächsten Nutzung des Gerätes aus, bzw. lassen es im Fachservice reparieren.
- Halten Sie, sobald Sie den Motor starten, Körperteile von den Schneidelementen des Geräts fern. Dies gilt insbesondere für Hände und Füße. Es besteht Verletzungsgefahr!
- Starten Sie das Gerät niemals, wenn es gekippt wurde, auf dem Kopf liegt, oder es sich nicht in der vorgeschriebenen Arbeitsposition befindet.
- Benutzen Sie bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen niemals rohe Gewalt .
- Wählen Sie die für Ihre Arbeit richtige Maschine und nutzen Sie sie nur für den Aufgabenbereich für den sie konzipiert wurde. Mit der richtigen Maschine erzielen Sie ein besseres Ergebnis und arbeiten sicherer.

GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ ACHTUNG!

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab, immer wenn:

- Das Gerät nicht verwendet wird
 - Sie das Gerät reinigen
 - Sie das Gerät von einem Ort zum anderen transportieren
 - Vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät (Reinigung, Wartung, Reparatur).
 - Sie eine Verstopfung entfernen.
 - Wenn sich ein Fremdkörper im Gerät verfangen hat und das Gerät blockiert ist.
 - Wenn ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen auftreten (stellen Sie vor dem Neustart sicher, dass das Gerät nicht beschädigt ist)
-
- Führen Sie vor der Nutzung immer eine visuelle Kontrolle durch und stellen Sie sicher, dass das Messer fest montiert ist und nicht abgenutzt oder beschädigt ist. Abgenutzte oder beschädigte Teile müssen umgehend ausgetauscht werden.
 - Achten Sie darauf, dass der Deckel des Tankbehälters stets gut verschlossen ist. Achten Sie auf eventuelle Leckstellen.
 - Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
 - Tankverschluss immer langsam öffnen damit Benzindämpfe entweichen können.
 - Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken, sauber und frei von Benzingemisch sind.
 - Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern an einem sicheren Ort auf.

VERLETZUNGEN DURCH WIEDERHOLTEN STRESS

- Es ist bekannt, dass ein Überspannen der Muskeln und eine Spannung in den Fingern, den Handflächen, den Armen und der Schulter Schmerzen, Schwellungen, Schwäche und extreme Schmerzen der angeführten Partien verursachen kann. Bestimmte wiederholte Tätigkeiten der Hand können Sie dem Risiko der Entstehung einer Verletzung durch wiederholten Stress (RSI) aussetzen.
- Halten Sie Folgendes ein, um die Entstehung von RSI zu reduzieren:
- Stellen Sie Ihr Handgelenk keinen Verdrehungen, Abbiegungen oder Positionsdehnungen aus.
- Halten Sie Pausen bei der Arbeit ein, um eine wiederholte Belastung zu vermindern, und lassen Sie die Hand ausruhen. Senken Sie die Geschwindigkeit und die Stärke, dort wo Sie wiederholte Bewegungen ausführen.
- Führen Sie Übungen zur Stärkung von Handgelenk und Armmuskeln durch.
- Besuchen Sie einen Arzt, wenn Sie ein Kribbeln, eine Schwäche oder Schmerzen in den Fingern, der Hand, dem Handgelenk oder im Arm verspüren. Je früher RSI diagnostiziert wird umso wahrscheinlicher ist es, dass Sie eine permanente Schädigung von Nerven und Muskeln vermeiden.
- Wenn Sie sich nicht nach diesen Anweisungen richten können Sie Ihre Gesundheit ernsthaft schädigen.

SICHERHEIT BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN

- Benutzen Sie niemals grobe Kraft bei der Arbeit mit Benzin betriebenen Maschinen. Eine Maschine ist immer für einen gewissen Arbeitseinsatz konzipiert. Achten Sie darauf die richtige Maschine für die zu leistende Arbeit zu wählen. Die richtige Maschinenwahl erleichtert die Nutzung, verbessert das Arbeitsergebnis und reduziert das mögliche Verletzungs- und Beschädigungsrisiko.

⚠ Achtung! Vergiftungsgefahr!
Der Motor produziert während des Betriebes Kohlenmonoxid. Es handelt sich um ein farbloses giftiges Gas ohne Geruch. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Übelkeit, Ohnmacht, Störung der Fortpflanzung und letztendlich den Tod zur Folge haben. Starten Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum, in dem es zur Ansammlung von Kohlenmonoxid kommen kann.

⚠ Vorsicht! Durch den Betrieb des Motors entsteht Wärme. Die Teile des Motors und der Schalldämpfer werden während des Betriebes extrem heiß. Bei Berührung können ernsthafte Verbrennungen entstehen. Wenn in der Nähe brennbares Material, z.B. Blätter, Gras, Gestrüpp ist, kann dieses entflammen.

- Starten Sie den Motor nicht im geschlossenen Raum, in welchem es zur Ansammlung von Kohlenmonoxiden kommen kann.
- Neigen Sie die Maschine nicht, damit es nicht zu deren Umstürzen oder zum Auslaufen von Benzin kommt.
- Vor dem Verlassen der Maschine oder zum Auffüllen des Kraftstoffes schalten Sie immer den Motor aus und warten Sie bis dieser vollständig abgekühlt ist

❗ Widmen Sie den Sicherheitsbestimmungen und Hinweisen im Kapitel "KRAFTSTOFF" besondere Aufmerksamkeit.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN AKKU

⚠ Achtung! Setzen Sie den Rasenmäher oder den Akku niemals direkter Sonneneinstrahlung aus oder lassen ihn an einem Ort mit hoher Umgebungstemperatur (über 50°C) zurück. Beachten Sie unbedingt, dass die Temperatur an bestimmten Orten, wie z.B. in Gerätehäusern, unter Glasdächern usw. sich durch direkte Sonneneinstrahlung extrem schnell erhitzen kann und es dort zu extremen Temperaturen kommen kann.

Bei einem Anstieg der Temperatur über den kritischen Grenzwert kann es zur Überhitzung des Li-Ion Akkus kommen, was zu einem irreparablen Schaden oder sogar eine Explosion führen kann. Diese Warnung gilt allgemein für alle Geräte, in denen Lithiumbatterien genutzt werden

- Ein Akkumulator ist eine chemische Quelle elektrischer Energie. Die Chemischen Verbindungen des Akkus können Gesundheitsschäden, Sachschäden oder

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN AKKU

Umweltschäden verursachen. Gehen Sie bei der Handhabung und Nutzung eines Akkus daher immer mit erhöhter Aufmerksamkeit vor und halten Sie sich stets an die Anweisungen des Akkuherstellers.

- Geben Sie unabhängig vom Ladezustand des Akkus immer acht, dass es nicht zu einem Kurzschluss kommt. Ein Kurzschluss kann den Akku Beschädigen, Verbrennungen hervorrufen oder sogar einen Brand verursachen.
- Verwenden Sie nur typengleiche original Akkus.
- Ausgesonderte Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie diese Umweltgerecht an der nächsten Sammelstelle.



Vorsicht! Verätzungsgefahr! Vermeiden Sie im Falle einer mechanischen Beschädigung der Hülle des Akkumulators unbedingt den Kontakt mit den Chemikalien, die aus dem Akku entweichen können. Spülen Sie beim Kontakt mit den Chemikalien die betroffene Stelle umgehend mit Wasser ab. Bei stärkerem Kontakt oder Kontakt mit den Augen muss schnellst möglich ärztliche Hilfe aufgesucht werden.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS AKKU-LADEGERÄT



Achtung! Stromschlaggefahr. Kontrollieren Sie das Ladegerät, sein Netzkabel und den Stecker vor jeder Verwendung. Das Ladegerät darf im Falle einer Beschädigung nicht genutzt werden.



Vorsicht! Lesen Sie vor der Verwendung des Ladegerätes alle Anweisungen und Warnhinweise auf dem Ladegerät, dem Akku und in deren Beschreibung. Stellen Sie sicher, dass Sie das für den Akku richtige Ladegerät verwenden.

- Setzen Sie das Ladegerät niemals Regen, Schnee oder Feuchtigkeit aus. Das Eindringen von Wasser in das Ladegerät kann zu irreparablen Schäden führen und erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Reduzieren Sie das Risiko der Beschädigung des Steckers und Netzkabels indem Sie das Ladegerät durch ziehen am Stecker von der Steckdose trennen. Ziehen Sie niemals am Kabel.
- Versichern Sie sich, dass das Kabel so platziert ist, dass niemand darauf tritt, darüber stolpern kann, oder das Kabel durch scharfe Gegenstände oder Kanten beschädigt werden kann.
- Laden Sie den Akku niemals in explosionsgefährdeter Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Stoffen. Betreiben Sie das Ladegerät niemals auf leicht brennbarem Untergrund, wie Holz, Papier, Textil, usw.) Wählen Sie für das Laden des Akkus einen geeigneten Ort, mit festen, nicht brennbaren Untergrund.
- Öffnen Sie das Ladegerät nicht. Lassen Sie es im Falle eines Defekts in einer Fachwerkstatt prüfen und reparieren. Ein unsachgemäßer Eingriff erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags und die Brandgefahr.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS AKKU-LADEGERÄT

⚠ Achtung! Vergewissern Sie sich, dass Spannung, Frequenz und Stromstärke der Stromversorgung mit den vom Hersteller vorgegebenen, zulässigen Werten übereinstimmt. Der Stromkreis muss ordnungsgemäß und entsprechend den gültigen Installationsrichtlinien installiert sein und mit einem Schutzschalter abgesichert sein.

- Schließen Sie das Ladegerät nur an einem Stromkreis an, der mit einem Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom nicht über 30 mA geschützt ist.

PERSONENSICHERHEIT

- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen, oder in den Gefahrenbereich gelangen können.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien Sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand.
- Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch benzinbetriebener Werkzeuge kann zum Kontrollverlust und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stehen Sie stets fest und mit einer guten Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- Vor dem Einschalten der Maschine alle Einstellwerkzeuge von der Maschine entfernen. Ein aufgesteckter Schlüssel oder ein Schraubenzieher, der auf einem der rotierenden Maschinenteile stecken bleibt, kann schwere Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen, wie Atemschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen! Die Verwendung des Geräts kann dazu führen, dass Fremdkörper in Ihre Augen gelangen und schwere Augenverletzungen verursachen. Eine gewöhnliche Brille, wie z.B. eine Sonnenbrille bieten keinen ausreichenden Augenschutz, da diese nicht aus Sicherheitsglas gefertigt sind.
- Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen! Ein hoher Geräuschpegel kann Gehörschäden verursachen oder zum Hörverlust führen. Machen Sie regelmäßige Pausen. Begrenzen Sie die Höhe der Nutzung pro Tag.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen.
- Tragen Sie bei der Arbeit immer eine lange Hose. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn

PERSONENSICHERHEIT

Sie barfuß sind oder offenes Schuhwerk tragen. Benutzen Sie immer festes, rutschfestes Schuhwerk. Es droht das Risiko einer Verletzung der Fußsohlen oder das Ausrutschen auf einer feuchten oder rutschigen Oberfläche. Festes rutschfestes Schuhwerk. Dieses Schuhwerk gewährt einen Schutz gegen Unfälle und sichert einen festen Stand.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Schutzausrüstung, wie eine Staubmaske oder eine feste Kopfbedeckung mindern die Verletzungsgefahr.
- Ein längerer Gebrauch des Geräts kann, durch Vibrationen, zu Durchblutungsstörungen in den Händen führen. Dieser Effekt kann durch niedrige Außentemperaturen und/oder übermäßig festes Greifen der Handgriffe verschlimmert werden. Die Nutzungsdauer kann durch das Tragen von geeigneten Handschuhen und regelmäßigen Pausen verlängert werden. Legen Sie deshalb regelmäßige Pausen ein und begrenzen Sie die Höhe der Nutzung pro Tag.

PERSONENSCHUTZ & ERSTE HILFE

Seien Sie vorbereitet! Halten Sie folgende Dinge bereit:

- Geeignete Feuerlöscher (CO₂ oder Pulver).
- Voll ausgestattetes Erste-Hilfe-Kit, leicht verfügbar für Maschinenbediener und Begleitperson.
- Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für die schnelle Benachrichtigung des Rettungsdienstes.



Arbeiten Sie nicht allein. Es muss ein sachkundiger Ersthelfer in der Nähe sein



Die Begleitung muss sich in einem sicheren Abstand vom Arbeitsplatz befinden, aber sie darf Sie nie aus den Augen verlieren! Arbeiten Sie nur an solchen Orten, wo Sie in der Lage sind, den Rettungsdienst schnell zu benachrichtigen!

- Gehen Sie im Verletzungsfall immer nach den Prinzipien der Ersten-Hilfe vor.
- Wenn es zu einer Schnittverletzung kommt, bedecken Sie die Wunde mit einem sauberen Verband (Stoff) und drücken Sie fest darauf, bis die Blutung stoppt.
- Wenn es zu Hautverbrennungen kommt, stoppen Sie zuerst das Einwirken der Verbrennungsquelle. Verletzte Flächen kleineren Ausmaßes mit Wasser der idealen Temperatur von 4-8°C kühlen. Auf die betroffenen Flächen kein Fett, Creme oder Puder auftragen. Am besten eine feuchte Bedeckung, z.B. Taschentuch oder Handtuch, auflegen. Danach eine sterile Abdeckung sicherstellen und bei Bedarf ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Bei Personen mit Kreislaufstörungen können häufige andauernde Vibrationen zu Verletzungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems führen. Durch anhaltende Vibrationen können folgende Symptome in den Fingern, Händen oder Handgelenken

auftreten: "Einschlafen" (Taubheit), Kribbeln, Stechen, Schmerzen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut! Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eines dieser Symptome auftritt.

- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Benzin oder Öl. Achten Sie darauf, dass es zu keinem Ausspritzen von Benzin oder Öl in die Augen kommt. Beim Eintreten von Benzin oder Öl in die Augen die Augen sofort sorgfältig mit sauberem Wasser spülen. Wenn die Augenschleimhaut gereizt ist, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Eine Vergiftung mit Kohlendioxid kann den Tod verursachen! Die Anfangsanzeichen einer Vergiftung mit Kohlendioxid erinnern an Grippe mit Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit. Wenn Sie diese Anzeichen haben, gehen Sie sofort an die frische Luft! Falls nötig suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Im Brandfall:

- Wenn Feuer oder Rauch aus dem Gerät kommt (Ausnahme Auspuffschaldämpfer), entfernen Sie sich schnellst möglich von der Maschine um Ihre körperliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Schalten Sie die Maschine aus, wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist.
- Versuchen Sie den Brand zu löschen um eine Ausbreitung zu verhindern, wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist. Benachrichtigen Sie umgehend die Feuerwehr!
- Verwenden Sie Trockenlöschmittel (CO₂- oder Pulverfeuerlöscher).
- Geraten Sie nicht in Panik und bewahren Sie Ruhe. Panik kann einen noch größeren Schaden verursachen.

SICHERHEITSANFORDERUNGEN AN DEN BETREIBER

- Für den Betrieb der Maschine sind keine besonderen Qualifikationen notwendig. Der Betreiber muss sich durch Anleitung durch einen Fachmann und / oder mit Hilfe der Betriebsanleitung und sorgfältigem studieren dieser Anleitung mit dem Gerät, seiner Nutzung, Pflege und Wartung sowie den Gefahren vertraut machen und sich dieser bewusst sein.
- Mindestalter. Das Mindestalter für die Nutzung des Gerätes beträgt 18 Jahre. Ausnahme ist die Nutzung des Gerätes unter Aufsicht eines erfahrenen Ausbilders zum Erwerben der notwendigen Kenntnisse. Landesspezifische Gesetze können ein höheres Mindestalter vorschreiben.
- Beachten Sie, dass der Betreiber oder Nutzer für eventuelle Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

RESTRISIKO

Auch wenn das Gerät gemäß den Anweisungen verwendet wird, ist es nicht möglich, alle Risiken verbunden mit seiner Verwendung auszuschließen. Folgende Risiken können konstruktionsbedingt auftreten:

- Mechanische Gefahren von Schnitten, verursacht von herausgeschleuderten Teilen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen unter Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Die thermischen Gefahren, die Verbrennungen oder Verbrühungen, sowie andere Verletzungen verursachen können, die bei eventuellen Berührungen von heißen Bauteilen der Maschine entstehen und von betriebsbedingten Wärmequellen ausgehen.
- Lärm Risiko, was zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Erkrankungen (z. B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen kann.
- Vibrationsgefahr (verursacht vaskuläre und neurologische Beschädigung der Hände, wie z.B. Weiß-Finger-Krankheit).
- Gefahren durch den Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Qualm und Staub oder deren Inhalation, bezogen auf Auspuffgase (z.B. Einatmen).
- Brand- oder Explosionsgefahr bei Verschütten des Kraftstoffs.
- Gefahren durch Vernachlässigung ergonomischer Prinzipien bei der Maschinenkonstruktion, wie die Gefahren der ungesunden Körperhaltung oder übermäßigen Überlast und unnatürlicher Körperhaltung des menschlichen Hand-Arm-Systems, beruhend auf der Lage des Griffes, die das Gleichgewicht der Maschine sicherstellt.
- Gefahr durch ein ungewolltes Anlaufen oder eine Überdrehzahl des Motors aufgrund eines Fehlers oder Ausfalls der Steuerung.
- Gefahren, die durch das unmögliche Abstellen der Maschine unter bestmöglichen Bedingungen entstehen, im Bezug auf die Grifffestigkeit und Anordnung der Motorbedienung.
- Gefahr verursacht durch Ausfall der Steuerung der Maschine, in Bezug auf die Festigkeit des Griffes, die Lage der Bedienelemente und Markierungen.
- Gefahren, die durch das Wegschleudern von Gegenständen oder Austreten von Flüssigkeiten verursacht werden.

AUSPACKEN

- Kontrollieren Sie nach dem Auspacken des Produktes aus der Verpackung sorgfältig alle Teile.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfältig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet.
- Wenn Sie eine Beschädigung beim Auspacken feststellen oder die Lieferung nicht komplett ist, informieren Sie sofort Ihren Lieferanten. Nehmen Sie das Produkt nicht in Betrieb.
- Wir empfehlen die Verpackung zur weiteren Nutzung aufzubewahren. Achten Sie bei der Entsorgung auf die Vorschriften zum Umweltschutz, trennen Sie die einzelnen Verpackungsteile nach Material und geben Sie diese an den entsprechenden Sammelstellen ab. Weitere Informationen erhalten Sie von den örtlichen Ämtern.

❗ In der Verpackung kann sich unter Umständen Verbindungsmaterial, wie Schrauben oder Muttern befinden, das sich beim Transport vom teilmontierten Produkt gelöst hat.

⚠ **Achtung!** Halten Sie das Verpackungsmaterial (Kunststofftüten, Klammern usw.) fern vor Kindern. Sie stellen eine mögliche Gefahrenquelle dar. Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

VERPACKUNGSINHALT:

siehe Kapitel "Lieferumfang"

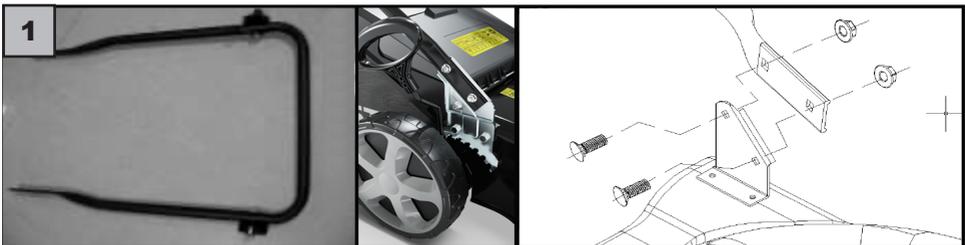
- Standardzubehör kann sich ohne vorhergehende Ankündigung ändern.
- Dieses Produkt wird teilmontiert geliefert und muss vor der ersten Nutzung zusammengebaut werden. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme alle Verbindungselemente und Schraubverbindungen auf festen Sitz.

MONTAGE / MONTAGELEITFADEN

⚠ **Achtung!** Versuchen Sie nicht, die Maschine in Betrieb zu nehmen, wenn sie nicht komplett montiert ist, Bauteile fehlen oder ein Teil beschädigt ist!

⚠ **Vorsicht!** Vor dem ersten Einsatz des Rasenmähers müssen der zweiteilige Führungsriff, die Räder und der Grasfangkorb angebaut werden, sowie Betriebsmittel (Öl & Benzin) aufgefüllt werden. Gehen Sie Schritt für Schritt nach den Anweisungen und den Abbildungen vor, die als visueller Leitfaden für eine einfachere Montage des Gerätes dienen.

1. Montage Unterteil des Führungsriffs



Verschrauben Sie den unteren Teil des Griffes mit den Griffhalterungen am Rasenmähergehäuse. Richten Sie die Bohrungen in der Griffhalterung und dem Griff zueinander aus und stecken Sie die Schloßschrauben von Innen nach Außen durch die Bohrungen. Drehen Sie je eine Bundmutter auf die Schraube und fixieren Sie den unteren Teil des Griffes durch Anziehen der Muttern. Ziehen Sie alle 4 Schrauben fest.

2. Montage Oberteil des Führungsgriffs



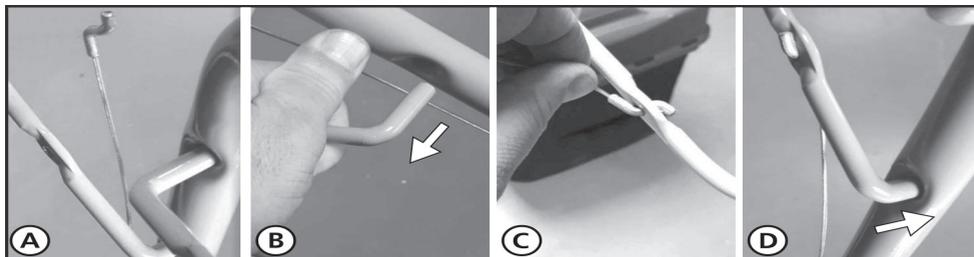
Schrauben Sie den oberen Griff an den unteren, Lösen Sie dafür die zwei Flügelmuttern am unteren Griff und entnehmen die Schrauben. Richten Sie die Bohrungen im unteren und oberen Griff zueinander aus und stecken die Schrauben von Innen nach Außen durch die Bohrungen. Drehen Sie die Flügelmuttern wieder auf die Schrauben und ziehen Sie diese fest um den oberen Griff zu befestigen

3. Bowdenzüge

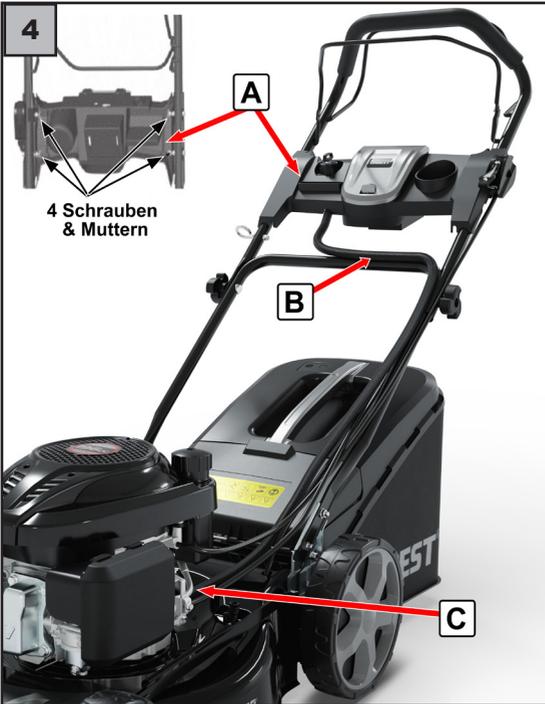


Die Bowdenzüge für die Zuschaltung des Radantriebs und die Motorbremse sind im Anlieferungszustand bereits am oberen Griff montiert. Durch das Auspacken kann es jedoch vorkommen, dass sich ein Bowdenzug am Bedienhebel aushängt (Abb.A). Hängen Sie den Bowdenzug dann wie folgt wieder ein.

- Ziehen Sie den Bedienhebel aus der Bohrung im Griff (Abb. B).
- Hängen Sie den Z-Haken am Ende des Bowdenzuges in die Bohrung des Bedienhebels ein (Abb. C).
- Hängen Sie den Bedienhebel wieder im Griff ein indem Sie das Seitliche Ende in die Bohrung einführen (Abb. D).



4. Montage Handpult mit Starterbatterie, Startschlüssel und Getränkehalter

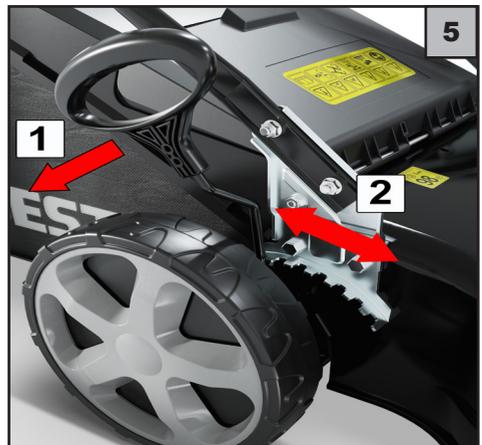


- Legen Sie das Handpult (Abb.4A) auf den oberen Griff auf, richten es zu den Montagebohrungen aus und befestigen es mit 4 Schrauben und Muttern.
- Verlegen Sie das Schutzrohr mit den Kabeln für den Elektrostart (Abb.4B) entsprechend der Linken Abbildung am Griffholm entlang.
- Verbinden Sie die Steckverbindung am unteren Ende der Kabel mit dem offenen Stecker auf der linken hinteren Seite am Motor (Abb.4C).
- Laden Sie den Akku vor der ersten Nutzung vollständig auf.

5. Schnitthöhenverstellung

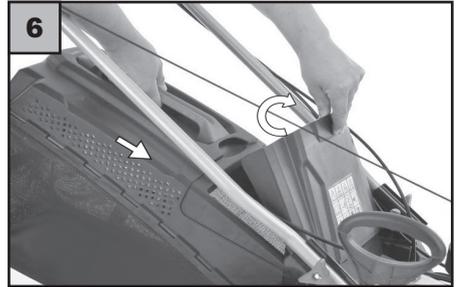
Die Schnitthöhe kann in 7 Positionen zwischen 25 und 75 mm über den Hebel für die Höheneinstellung zentral verstellt werden.

1. Ziehen Sie den Hebel leicht nach Außen, damit er aus seiner Rastposition heraus kommt.
2. Bewegen Sie den Hebel nach vorne oder hinten in die gewünschte Schnitthöhenposition und lassen ihn nach innen zum Gehäuse gleiten, damit er in der gewünschten Position einrastet.

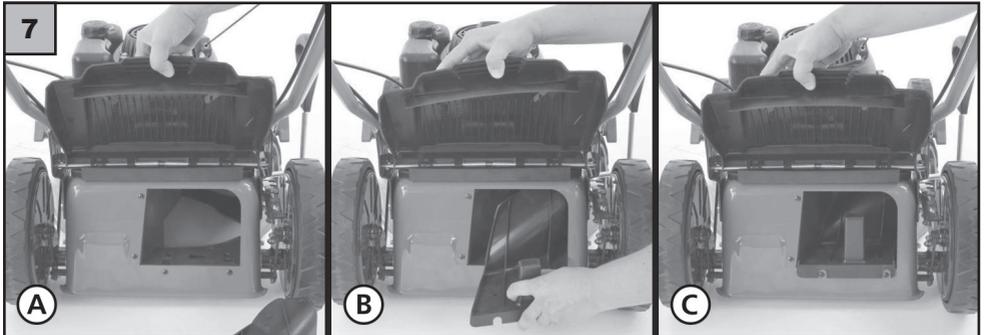


6. Anbringen und Abnehmen des Grasfangkorbs

- Anbringen des Grasfangkorbs: Heben Sie die hintere Abdeckung an und hängen Sie den Grasfangkorb auf der Rückseite des Mähers ein.
- Abnehmen des Grasfangkorbs: Heben Sie die hintere Abdeckung an und entnehmen Sie den Grasfangkorb.



7. Einsetzen und Entnehmen des Mulchstopfens / Mulchkeils



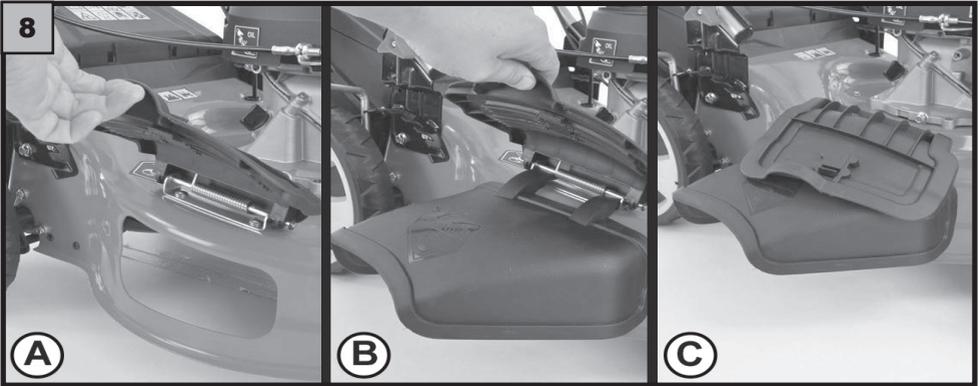
Einsetzen des Mulchstopfens:

1. Heben Sie die hintere Abdeckung (Abb.7A) an und entfernen Sie den Grasfangkorb.
2. Setzen Sie den Mulchkeil in die Auswurföffnung ein (Abb.7B). Der Mulchstopfen passt nur in eine Richtung. Achten Sie darauf dass er richtig einrastet.
3. Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Entnehmen des Mulchkeils

1. Heben Sie die hintere Abdeckung (Abb.7A) an.
2. Heben Sie den Mulchkeil am Griff leicht an und ziehen Sie ihn nach hinten aus der Auswurföffnung.
3. Hängen Sie den Grasfangkorb ein und schließen die hintere Abdeckung indem Sie diese auf den Fangkorb auflegen.

8. Montage des Seitenauswurfs



! **Wichtige Mitteilung:** Zum Mähen mit dem Seitenauswurf muss wie für den Mulchbetrieb der Mulchkeil in den Heckauswurf eingesetzt werden. (siehe Kapite: Montage - Abs. 7 Einsetzen und Entnehmen des Mulchstopfens / Mulchkeils)

Montage des Seitenauswurfs:

1. Heben Sie die Seitenklappe an (Abb.8A).
2. Hängen Sie den Seitenauswurf unter der Scharnierwelle der Seitenklappe ein (Abb.8B).
3. Senken Sie die Seitenklappe und legen diese auf dem Seitenauswurf ab (Abb.8C).

9. Starter-Akku einsetzen

Stecken Sie den geladenen Akku für den Betrieb in die Akkuaufnahme im Handpult. Achten Sie darauf dass er richtig einrastet.

! **Wichtige Mitteilung:** Entnehmen Sie den Akku nach jeder Nutzung aus dem Gerät und laden Sie ihn im Anschluß der Nutzung wieder vollständig auf um eine Tiefentladung des Akkus zu vermeiden. Schäden am Akku auf Grund einer Tiefentladung fallen nicht unter die Gewährleistung.

10. Betriebsstoffe auffüllen

! **ACHTUNG!** Die Maschine wird auf Grund des Transports ohne Kraftstoff und Ölfüllung angeliefert. Vor Erstinbetriebnahme müssen Motoröl, sowie Kraftstoff aufgefüllt werden. Detaillierten Informationen finden sie im Kapitel "Vorbereitung vor der Inbetriebnahme" sowie im Kapitel Inbetriebnahme.

VORBEREITUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

⚠ VORSICHT! Alle ONBEST Produkte, die mit einem Benzinmotor ausgestattet sind, werden gemäß den hohen Anforderungen der neusten EU-Richtlinien und Verordnungen, hinsichtlich der zulässigen Abgasgrenzwerte geprüft. In der Produktion werden die Motoren während einer ca. 8 Minuten Testphase eingestellt. Einige Teile, wie Auspuff und Motorteile, können daher leichte Gebrauchsspuren aufweisen, bzw. eine Restfüllmenge an Motoröl beinhalten. Wir bitten diese Tatsache zu entschuldigen. Ohne derartige Tests und Einstellungen ist es nicht möglich, benzinbetriebene Geräte entsprechend den hohen Standards und Abgasnormen für Sie bereit zu stellen.

⚠ Achtung! Kontrollieren Sie den technischen Betriebszustand sorgfältig. Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, starten Sie die Maschine nicht! Lassen Sie sich ggf. von einem Fachmann beraten.

Achten Sie besonders auf folgende Punkte:

- Dichtheit des Kraftstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.
- Kontrolle der Messer auf Beschädigungen und Abnutzung.
- Richtige Montage des Messers und korrekte Installation von Fangkorb oder Seitenauswurf oder Mulchkeil.
- Leichter und fehlerloser Lauf aller Bedienelemente und des Motorstophebels.
- Sicheres Aufsetzen des Zündkerzensteckers. Wenn der Stecker lose ist, kann es zur Funkenentwicklung kommen und eventuell austretende Luft-Treibstoff-Mischung kann sich entzünden.
- Sicherstellung der Sauberkeit der Handgriffe, damit es möglich ist, die Maschine zuverlässig und sicher zu führen.
- Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen richtig montiert und an ihrem Platz sein, bevor die Maschine gestartet wird.

⚠ Achtung! Die Messer müssen sich frei drehen können und das Mähwerksgehäuse muss sauber sein ohne Ablagerungen vorheriger Schnitvorgänge.

Kraftstoff

Alle ONBEST - Maschinen, die mit einem Viertaktmotor ausgestattet sind, dürfen ausschließlich mit frischem, sauberem, bleifreiem Benzin von handelsüblicher Qualität und Güte (je nach Jahreszeit) ohne Ölbeimischung betrieben werden. Der Motor der Maschine ist nur für den Betrieb mit diesem Benzin zugelassen.

Verwenden Sie handelsübliches SUPER/ SUPER PLUS Benzin.

- Verwenden Sie kein Benzin, das älter als einen Monat ist. Es besteht die Gefahr einer Verstopfung des Kraftstoffsystems, besonders des Vergasers.
- Verwenden Sie kein Benzin mit erhöhtem Ethanolgehalt.
- Die Verwendung von Alkylatbenzin (Sonderkraftstoff) ist nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Benzinherstellers möglich und bedarf einer speziellen Vergasereinstellung auf Grund der deutlich unterschiedlichen Verbrennungstemperaturen und Siedekurven.

⚠ ACHTUNG! Feuer- und Explosionsgefahr! Benzin und seine Dämpfe sind hochentzündlich und explosiv. Halten Sie den Kraftstoff fern von offenem Feuer, Funken oder anderen Zündquellen. Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme und auch regelmäßig bei längerem Betrieb, besonders nach dem Tanken alle Benzinleitungen, Tank, Tankdeckel, Vergaser und Verbindungselemente auf Dichtigkeit. Tauschen Sie beschädigte oder Undichte Bauteile umgehend aus. Lagern Sie Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Kanistern.

**❗ Wichtige Mitteilung:
Tragen Sie Schutzhandschuhe! Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt! Beachten Sie unbedingt das Kapitel Sicherheitsanweisung.**

Kraftstoff auffüllen

⚠ ACHTUNG! Beachten Sie folgende Punkte und vermeiden Sie die Möglichkeit der Entstehung von Bränden!

- Nehmen Sie niemals den Verschluss des Kraftstofftanks ab oder füllen Kraftstoff auf, wenn der Motor in Betrieb ist oder noch heiß ist. Warten Sie nach dem Abschalten des Motors, bis der Motor und seine Anbauteile, wie z.B. der Auspuff, vollständig abgekühlt sind.
- Füllen Sie Benzin niemals in Innenräumen nach. Benzindämpfe können sich ansammeln, entzünden und explodieren..
- Rauchen Sie nicht während des Auffüllens von Kraftstoff und nutzen Sie kein offenes Feuer.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich zum Tanken außerhalb der Reichweite von Feuer, Glut, Flammen oder anderen Zündquellen befinden.
- Nehmen Sie das Gerät nur im Freien in Betrieb. Entfernen Sie sich zum Starten mindestens 3 Meter von dem Ort, an dem Sie das Gerät mit Treibstoff befüllt haben.

INBETRIEBNAHME

- Wenn es zum Auslaufen des Benzins kommt, starten Sie den Motor nicht. Wischen Sie das ausgelaufene Benzin sofort ab. Verbringen Sie die Maschine von dem Ort an dem es zum Auslaufen gekommen ist und warten Sie, bis der ausgelaufene Kraftstoff vollständig verdampft ist.
- Schalten Sie den Motor ab. Nehmen Sie niemals den Verschluss des Kraftstofftanks ab oder füllen Sie Kraftstoff auf, wenn der Motor in Betrieb oder heiß ist. Warten Sie nach dem Abschalten des Motors, bis der Motor und die Teile des Auspuffes vollständig abgekühlt sind.

1. Öffnen Sie durch drehen den Verschlussstutzen des Kraftstofftanks und nehmen diesen ab (**Abb.9**).
2. Füllen Sie das Benzin bis maximal 1cm unter dem unteren Rand des Einfüllstutzens auf.
3. Überfüllen Sie den Tank nicht! Wischen Sie ausgelaufenes Benzin vor dem Starten des Motors umgehend auf.
4. Drehen Sie sowohl den Tankdeckel wie auch den Deckel des Kraftstoffbehälters wieder richtig auf und ziehen Sie diese fest.



⚠ **Vorsicht! Stellen Sie sicher, dass kein Wasser oder Unreinheiten in den Tank oder den Kraftstoffbehälter gelangen. Achten Sie darauf wo Sie den Tankdeckel hinlegen und prüfen Sie auch den Einfüllstutzen des Benzinkanisters, bzw. den Trichter, den Sie verwenden möchten, vor der Nutzung auf mögliche Verunreinigung.**

⚠ **Vorsicht! Benzin kann den Lack und einige PVC-Teile beschädigen. Seien Sie vorsichtig beim Auffüllen des Kraftstofftanks und bemühen Sie sich, das Benzin nicht zu vergießen. Schäden, welche durch ausgelaufenes Benzin entstanden sind, werden als Schäden, welche durch eine falsche Bedienung verursacht wurden, betrachtet und sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.**

Motoröl

⚠ **ACHTUNG! Die Maschine wird auf Grund des Transports ohne Motorölfüllung angeliefert. Vor Erstinbetriebnahme muss Motoröl aufgefüllt werden. Durch den Probelauf im Werk kann sich noch eine kleine Restfüllmenge Öl im Motor befinden. Füllen Sie das Motoröl in kleinen Mengen auf, geben ihm Zeit sich im Motor zu verteilen und prüfen mit dem Ölpeilstab, bis der Ölstand Maximum erreicht hat.**

! **Wichtiger Hinweis: Verwenden Sie bei normalen Umgebungstemperaturen nur 4-Takt Markenöl der Viskosität SAE 10W-30 API-Klassifikation SJ oder**

hochwertiger. Bei Temperaturen über 27°C kann es bei der Verwendung eines SAE 10W-30 Öls zu leicht erhöhtem Ölverbrauch kommen. Kontrollieren Sie in diesem Fall den Ölstand häufiger und nicht nur vor jeder Inbetriebnahme des Gerätes. Bei extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen kontaktieren Sie Ihren Gartengerätechmann um die für Ihre Anforderungen erforderlichen Ölspezifikationen zu bestimmen.

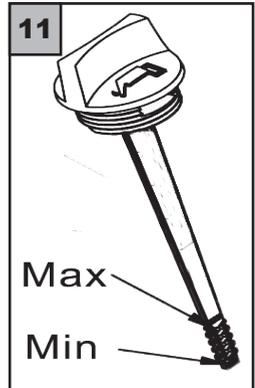
Der Verschlussstutzen (Abb.10) ist gleichzeitig auch der Ölpeilstab, mit dem Sie den Ölstand kontrollieren können.



Motoröl auffüllen Kontrolle des Motorölstands

⚠ ACHTUNG! Zur Kontrolle des Motorölstands muss der Motor in Waage stehen. Achten Sie darauf den Motorölstand nur bei kaltem Motor auf ebenem Untergrund zu prüfen.

1. Schrauben Sie den Verschlussstutzen (Abb.10) auf und entfernen Sie den Ölmesstab (Abb.11).
2. Wischen Sie den integrierten Messstab mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab und stecken den nun trockenen Peilstab bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen. Den Peilstab nur bis auf Anschlag auflegen, nicht in den Einfüllstutzen eindrehen.
3. Nehmen Sie den Peilstab wieder aus dem Einfüllstutzen heraus und lesen Sie den Ölstand nach dem Herausziehen vom Messstab ab.
4. Die schraffierte Fläche auf dem Messstab zeigt Ihnen den Ölstand an. Minimum ist an der Unterkante der schraffierten Fläche (Abb.11). Das Maximum liegt an der Oberkante der schraffierten Fläche (Abb.11).
5. Wenn der Ölstand unterhalb der Mitte der schraffierten Fläche liegt, oder sogar noch unterhalb des Peilstabs, also auf dem Peilstab nicht ablesbar ist, müssen Sie Motoröl auffüllen.
6. Füllen Sie das Motoröl in kleinen Mengen auf, geben dem Öl etwas Zeit sich im Motor zu verteilen und prüfen den Ölstand dann erneut mit dem Peilstab. Wiederholen Sie den Vorgang bis der Ölstand im oberen Drittel der Schraffierten Fläche auf dem Peilstab abzulesen ist.
7. Drehen Sie den Verschlussstopfen wieder ein, wenn der Ölstand korrekt ist.



⚠ Wichtiger Hinweis: Beachten Sie die regelmäßigen Wechselintervalle und lassen Sie den Ölwechsel entsprechend den Herstellervorgaben durchführen. (siehe Kapitel "Wartung")

Prüfarbeiten vor dem Motorstart

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zustand des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren sie eine qualifizierte Werkstatt.

⚠ Vorsicht! Die in diesem Handbuch angegebenen Instruktionen gelten bei normalen Betriebsbedingungen. Wenn Sie Ihre Maschine unter anspruchsvolleren Bedingungen betreiben, wie etwa einer dauerhaft hohen Belastung, einer hohen Temperatur oder bei ungewöhnlich hoher Feuchtigkeit oder Staub, wenden Sie sich Bitte an Ihren Servicepartner der Ihnen entsprechende Einstellungen und erforderliche Wartungsintervalle zu Ihren individuellen Anforderungen nennen kann.

KONTROLLIEREN SIE VOR DEM STARTEN DES MOTORS IMMER FOLGENDES:

- Kraftstofffüllstand
- den korrekten Sitz des Tankdeckels
- Kraftstoffsystem auf Dichtheit und mögliche Leckagestellen
- Motorölstand
- Zustand des Luftfilters
- Zustand aller vom Motor angetriebenen Werkzeuge und Bauteile, sowie deren korrekte Montage und den festen Sitz aller Schraubverbindungen
- die richtige Montage des Zündkerzensteckers auf der Zündkerze
- die Sauberkeit der Bedienelemente (Schalter, Griffe, Handgriffe)
- die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Wenn Sie bei der Durchführung der Prüfarbeiten ein Problem bzw. einen Fehler feststellen, muss dieser umgehend behoben werden. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb. Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.

Höhenlage über Meeresspiegel

- Motoren, die in höheren Lagen (oberhalb von 1600m über Meeresspiegel) betrieben werden benötigen besondere Aufmerksamkeit, da es zu einer Änderung des Sättigungsverhältnisses zwischen Luft und Kraftstoff in Richtung der Übersättigung der Mischung kommt. Es kommt zum Leistungsverlust und erhöhtem Kraftstoffverbrauch.
- Bei Arbeiten in tieferen Lagen als die, in denen der Vergaser kalibriert wurde, kommt es zu einem zu mageren Gemisch, welches zu Leistungsverlusten, Überhitzung des Motors und anderen Fehlfunktionen führen kann.

 **Vorsicht! Um Emmissionsnormen, Motorlebensdauer und Leistung des Motors in höheren und niedrigeren Lagen zu erhalten muss der Vergaser angepasst werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der autorisierten Service-Stelle.**

Starten des Motors

 **VORSICHT! Starten Sie das Gerät nicht, bevor Sie es vollständig montiert haben. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Überprüfen Sie das Gerät auf guten Betriebszustand. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes, schlecht eingestelltes oder schlecht gewartetes bzw. nicht vollständig oder nicht sicher montiertes Gerät.**

 **Achtung! Der Motor produziert während des Betriebes Kohlenmonoxid. Es handelt sich um ein farbloses, geruchsloses giftiges Gas. Das Einatmen des Kohlenmonoxids kann Übelkeit, Ohnmacht, Störung der Fortpflanzung und letztendlich den Tod zur Folge haben. Starten Sie den Motor nur im Freien. Betreiben Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.**

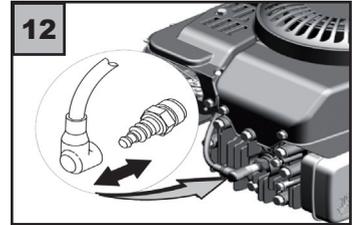
 **Achtung! Durch den Betrieb des Motors entsteht Wärme. Teile des Motors, besonders der Schalldämpfer werden während des Betriebes extrem heiß. Bei Berührung können ernsthafte Verbrennungen entstehen. Brennbares Material, z.B. Blätter, Gras, Gestrüpp in der Nähe, kann durch die Motorhitze entflammen.**

 **Achtung! Neigen oder kippen Sie den Rasenmäher nicht. Starten Sie den Motor nur auf einer ebenen Fläche, die frei von Hindernissen ist. Halten Sie Hände und Füße fern von den rotierenden Teilen. Starten Sie den Motor nicht wenn sich Dritte im Gefahrenbereich befinden.**

 **Vorsicht! Stellen Sie sicher, dass die Maschine mit ausreichend Benzin und Öl gefüllt ist und alle Prüfarbeiten durchgeführt wurden, bevor Sie diese starten. Der Betrieb mit zu geringer Ölfüllung führt zu einem Motorschaden.**

INBETRIEBNAHME

Die Zündung erfolgt über ein Zündkabel und einen Zündkerzenstecker der mit der Zündkerze Verbunden ist (Abb.12). Überprüfen Sie vor jedem Start den Zündkerzenstecker auf korrekten festen Sitz.

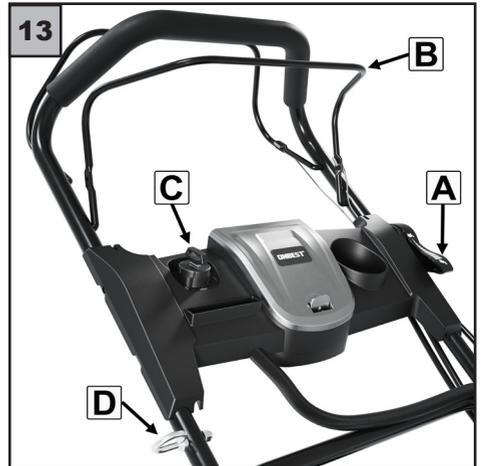


Stecken Sie den Starter-Akku in die Akkuaufnahme im Handpult.

1.

- A. **Kaltstart:** Stellen Sie den Gas-/ Chokehebel (Abb.13-A) ganz nach vorne auf die Start Position. Steht der Hebel komplett nach vorne, ist die Chokeyklappe geschlossen.
- B. **Warmstart:** Stellen Sie den Gashebel nach Vorne auf ca. 3/4 Stellung, so dass die Chokeyklappe offen bleibt.

2. Stellen Sie sich hinter den Rasenmäher und ziehen Sie den Sicherheitshebel (Abb.13B) für die Zündabschaltung und die Motorbremse nach hinten zum Griff.



3.

- A. **Elektrostart**
Drehen Sie den Startschlüssel (Abb.13C)

⚠ Achtung! Sollte der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden Starten, muss der Startvorgang unterbrochen werden und der Motor erneut überprüft werden und die Schritte der Startvorbereitung durchgegangen werden. Nach der Überprüfung aller erforderlichen Schritte der Startvorbereitung können Sie einen neuen Startversuch durchführen. Eine Betätigung des Starters, länger als 5 Sekunden, kann den Starter beschädigen.

Lassen Sie den Starterschlüssel los, wenn der Motor angesprungen ist

- B. **Seilzugstarter**
Kontrollieren Sie, dass das Starterseil korrekt durch die Seilführung (Abb.13D) am Griff geführt ist. Greifen Sie den Griff des Seilzugstarters. Ziehen Sie vorsichtig am Starterseil, bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie erst dann schnell und kräftig um den Motor in Drehung zu versetzen.

- !** **Wichtiger Hinweis:** Ziehen Sie den Startseilzug stets gerade heraus. Wird er in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Lassen Sie das Starterseil nicht zurückschnallen. Führen Sie es langsam zurück um eine Beschädigung des Seilzugstarters zu vermeiden. Ziehen Sie das Starterseil niemals bis zum Anschlag aus dem Seilzugstarter. Die Lebensdauer eines Startersets und auch des Startseils ist stark von der Art und Weise des Startens abhängig. Beim Starten ist es extrem wichtig, dass Sie erst langsam am Starterseil ziehen bis Sie einen Widerstand spüren und erst dann schnell und kräftig durchziehen. Wenn Sie direkt mit Schwung ziehen, bekommen die Mitnehmer im Startersset und auch das Starterseil bei jedem Starten einen Schlag, was zur Beschädigung führen kann.
4. Der Motor sollte nach 3-5 Zügen starten. Nach dem Motorstart kann der Chokehebel langsam zurück in die Position "RUN" gestellt werden. Stellen Sie den Gashebel auf die Betriebsdrehzahl  ein.
5. Lassen Sie den Sicherheitshebel (Abb.13B) los, um den Motor und das Messer bei Bedarf schnell zu stoppen.

! **Wichtiger Hinweis:** Der Rasenmäher darf nicht übermäßig gekippt werden! Öl kann auslaufen oder in den Vergaser, Brennraum usw. gelangen und die Maschine beschädigen! Ausnahmen sind der Ölwechsel oder Wartungsarbeiten! Muss die Maschinen für Wartungs- Reinigungs- oder Reparaturarbeiten gekippt werden, so muss Sie immer so gekippt werden, dass die Zündkerze nach oben zeigt.

! **Achtung!** Verletzungsgefahr! Halten Sie Hände und Füße fern von den rotierenden Messern.

! **Achtung!** Starten Sie den Motor nicht, wenn Jemand vor der Auswurföffnung steht.

i **Hinweis:**
Springt der Motor auch nach mehreren Startversuchen nicht an, lesen Sie bitte das Kapitel " Fehlersuche" und befolgen Sie die Maßnahmen zur Fehlerbehebung.

Motorbremse & Zündabschaltung

! **Vorsicht!** Um ein ungewolltes Starten des Rasenmähers zu verhindern, ist dieser mit einer Motorbremse und Zündabschaltung ausgestattet.

- Die Motorbremse und Zündabschaltung sind Sicherheitselemente des Rasenmähers. Wenn Sie den Sicherheitshebel loslassen, muss automatisch der Motor und das Messer stehen bleiben. Die Nachlaufzeit ist Abhängig vom Zustand und der Abnutzung der Bremse. Im Falle, dass die Bremse nicht richtig funktioniert, kontaktieren Sie eine Fachwerkstatt und nehmen das Gerät nicht in Betrieb.

INBETRIEBNAHME

- Vor Beginn eines Mähvorgangs muss die Funktion der Motorbremse getestet werden, um sicherzustellen, dass die Motorbremse ordnungsgemäß funktioniert und der Rasenmäher in Gefahrensituationen schnell gestoppt werden kann.

Stoppen des Motors

⚠ Achtung! Um den Motor im Notfall schnell abzustellen lassen Sie einfach den Sicherheitshebel los.

1. Lassen Sie den Motor nach dem letzten Arbeitsgang noch eine kurze Zeit im Leerlauf laufen, damit der Motor etwas abkühlt.
2. Schieben Sie den Hebel für die Drehzahlregelung in die Position "Langsam"  und warten Sie, bis der Motor nur noch im Leerlauf dreht.
3. Lassen Sie den Sicherheitshebel für Motorbremse und Zündabschaltung los, um den Motor abzuschalten.
4. Trennen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ziehen Sie den Starterschlüssel ab, um ein ungewolltes Starten zu verhindern, wenn das Gerät ohne Aufsicht ist.
5. Entnehmen Sie den Akku aus der Halterung und laden diesen auf.

ⓘ Wichtiger Hinweis: Versuchen Sie nicht den Motor durch Schließen der Chokeklappe zu stoppen. Ein Schließen der Chokeklappe kann zur Kraftstoffüberflutung des Motors, Fehlzündungen oder sogar irreparablen Motorschäden führen.

ARBEITSANWEISUNGEN

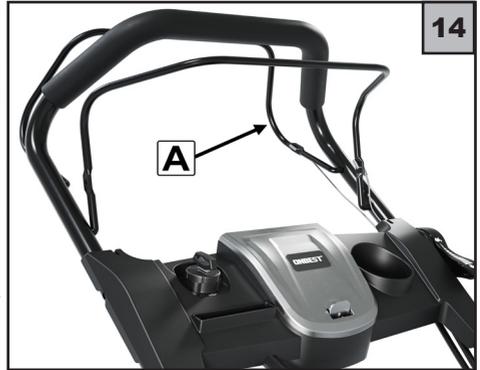
Allgemeine Arbeitsanweisungen

⚠ Achtung! Machen Sie sich vor der ersten Nutzung mit dem Rasenmäher, seinen Bauteilen und Bedienelementen, der verbotenen Nutzung, sowie den Möglichkeiten des schnellen Stoppens der Maschine in Gefahrensituationen vertraut und stellen Sie sicher, dass Sie alle Funktionen beherrschen und Motor, wie auch Messer schnell stoppen können.

- Respektieren Sie bei der Arbeit mit der Maschine die entsprechenden Vorschriften des Landes bzw. die kommunalen Vorschriften des Ortes an dem Sie das Gerät einsetzen.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht zu den gewöhnlichen Ruhezeiten.
- Überprüfen Sie Ihren Arbeitsort vor der Inbetriebnahme. Feste Gegenstände wie Steine, Metallteile u.a. Fremdkörper müssen entfernt werden. Diese können weggeschleudert werden und die Verletzung von Personen oder Sachschäden verursachen oder die Maschine beschädigen.

Zuschaltung des Radantriebs

- Betätigen Sie den Bedienhebel für den Radantrieb (Abb. 14A), um den Radantrieb zuzuschalten. Wir empfehlen den Rasenmäher erst leicht anzuschieben und erst dann den Radantrieb zuzuschalten, damit durch das Einsetzen des Antriebs kein Überraschungsmoment entsteht, indem der Rasenmäher gefühlt nach vorne springt.
- Lassen Sie den Bedienhebel los und der automatische Vortrieb des Rasenmähers wird unterbrochen.



⚠ Achtung! Betätigen Sie niemals die Zuschaltung des Radantriebs, wenn der Motor nicht läuft. Eine Betätigung des Radantriebs bei ausgeschaltetem Motor kann zu schweren Schäden am Antriebssystem führen.

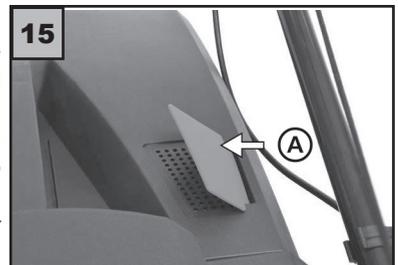
Mähbetrieb Allgemein

⚠ Achtung! Stoppen Sie immer vor den den nachfolgend beschriebenen Schritten und Arbeitsaufgaben den Motor und warten Sie bis das Messer zum vollständigen Stillstand gekommen ist. Im Falle eines Eingriffs in den Arbeitsbereich des stehenden Messers, z.B. um Vertopfungen im Auswurfschacht zu entfernen oder wenn anderweitig in die Nähe des stehenden Messers gegriffen werden muss, ist es zwingend erforderlich den Motor gegen zufälliges, ungewolltes Starten zu sichern, z.B. durch das Abziehen des Zündkerzensteckers von der Zündkerze und das entnehmen des Sattrerakkus.

⚠ Diese Warnung muss immer beachtet werden! Sie wird nicht in den Nachfolgenden Kapiteln wiederholt!

Grasfangkorb

- Am Grasfangkorb befindet sich eine Anzeigeklappe für den Füllstand des Fangkorbs (Abb. 15A). Sobald der Korb voll ist, kann die Luft nicht mehr durch den Korb strömen und die Klappe schließt sich. Wenn sich die Klappe schließt, muss der Grasfangkorb entleert werden. Entleeren und Reinigen Sie den Grasfangkorb gründlich. Stellen Sie sicher, dass er



ARBEITSANWEISUNGEN

komplett entleert ist und sein Maschenwerk luftdurchlässig ist und dieses nicht von Ablagerungen und Schnittresten verstopft ist.

- Durch ein Entleeren des Fangkorbs vor dem Maximalen Füllung (bei 50-70% Füllung) wird die Schnittaufnahme deutlich verbessert.

! Wichtige Mitteilung: Wenn die Klappe der Füllstandsanzeige durch Verunreinigungen und Schnittgut verschmutzt ist, kann Sie nicht richtig funktionieren. Halten Sie die Klappe genauso wie die Maschen des Fangnetzes stets sauber und somit luftdurchlässig.

Grundgestell / Mähwerksgehäuse

Für einen langlebigen, störungsfreien Betrieb des Rasenmähers ist es zwingend notwendig, die Unterseite des Mähwerkgehäuses und auch den Auswurfschacht nach jeder Nutzung zu reinigen. Ansammlungen und Ablagerungen von Schnittresten, Gras, Erde usw. verursachen Korrosion, behindern einen sauberen Luftvolumenstrom und können einen sauberen Lauf des Motors verhindern. Hartgewordene Ablagerungen die sich im Betrieb lösen können Schäden am Gerät verursachen. Schäden durch mangelhafte Reinigung sind nicht durch die Gewährleistung gedeckt.

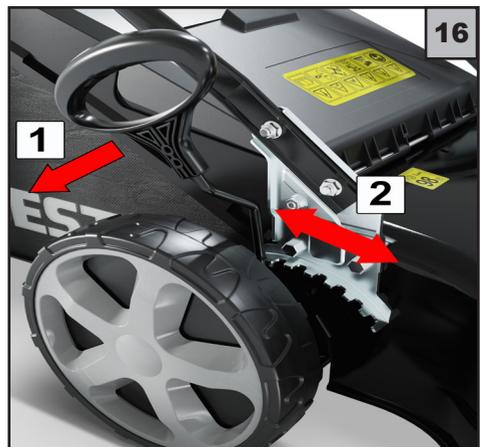
! Wichtige Mitteilung: Neigen Sie den Rasenmäher zum Reinigen der Unterseite des Mähwerksgehäuses immer so, dass die Zündkerze nach oben zeigt. Sie können den Rasenmäher dafür am Vordergriff anheben, und die Hinterachse als Drehpunkt nutzen. Heben Sie den Rasenmäher so weit an, dass der Griff auf dem Boden liegt. Zur einfacheren Reinigung empfiehlt es sich, wenn eine zweite Person den Griff am Boden hält.

SNITTHÖHENVERSTELLUNG

Der Rasenmäher ist mit einer zentralen Schnitthöhenverstellung ausgerüstet.

Die Schnitthöhe kann in 7 Positionen zwischen 25 und 75 mm über den Hebel für die Höheneinstellung zentral verstellt werden.

1. Ziehen Sie den Hebel leicht nach Außen, damit er aus seiner Rastposition heraus kommt.
2. Bewegen Sie den Hebel nach vorne oder hinten in die gewünschte Schnitthöhenposition und lassen ihn nach innen zum Gehäuse gleiten, damit er in der gewünschten Position einrastet.



FÜR DIE BESTEN ERGEBNISSE BEIM MÄHEN

⚠ Achtung! Ihr Rasenmäher ist nur für das normale Gartengras mit einer Höhe, von nicht mehr als 250 mm konstruiert. Versuchen Sie nicht durch ungewöhnlich hohes, ungewöhnlich trockenes oder nasses Gras (z. B. eine Weide) oder Haufen von trockenem Laub zu mähen. Schmutz kann sich unter dem Mähwerk und auf dem Rasenmähergehäuse aufbauen und durch Kontakt mit dem Auspuff zu Brandgefahr führen oder den Rasenmäher überlasten.

- Säubern Sie den Rasen von allem, was dort nicht hingehört. Vergewissern Sie sich, dass sich auf dem Rasen keine Steine, Stöcke, Kabel oder andere Fremdkörper befinden, die vom Rasenmäher erfasst und in eine beliebige Richtung geschleudert werden können und dabei dem Bediener oder anderen Personen schwerwiegende Verletzungen zufügen und/ oder Sachschäden verursachen und benachbarte Gebäude beschädigen können.
- Beim Mähen von feuchtem oder nassem Rasen setzt sich das Schnittgut im Auswurfschacht fest und verstopft diesen. Dadurch verringert sich die Fähigkeit, das gemähte Gras aufzunehmen. Mähen Sie niemals feuchten oder nassen Rasen.
- Mähen Sie regelmäßig. Schneiden Sie nicht mehr als 1/3 der Gesamthöhe des Grashalmes ab. Wird mehr als 1/3 der Grashalmhöhe abgeschnitten nimmt die Pflanze Schaden und kann vertrocknen.
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit (Geschwindigkeit verringern) und die Schnitthöhe (Schnitthöhe erhöhen) so an, dass das geschnittene Gras gleichmäßig in den Grasfangkorb transportiert wird. Zum Mähen von dichtem oder zu hoch gewachsenem Rasen ist es erforderlich, den Rasenmäher langsamer als mit dem automatischem Antrieb zu schieben, damit der Schnitt sauber und der Rasenmäher nicht überlastet wird. In Extremfällen muss außerdem der Rasen zweimal gemäht werden, indem man beim zweiten Schnitt die Schnitthöhe um ein weiteres Drittel der ursprünglichen Grashöhe verringert und den Rasenmäher nun quer zur vorherigen Fahrtrichtung bewegt.
- Um möglichen Staub zu vermeiden, mähen Sie am besten wenn das Gras trocken, der Boden aber noch feucht ist. Staub verunreinigt den Luftfilter.
- Halten Sie die Grasauswurföffnung stets sauber und frei. Entfernen sie Ansammlungen von Schnittgut nur bei Stillstand des Messers und gegen unbeabsichtigtes Starten gesicherten Motor.
- Der Rasenmäher muss stets mit voller Leistung eingesetzt werden, um das effektivste Ergebnis zu erzielen.
- Reinigen Sie nach jedem Mähen die Unterseite des Fahrgestells und vor allem den Auswurfschacht, um ein Anhäufen von trockenem Gras zu vermeiden, das sonst ein einwandfreies Mähen und vor allem Aufnehmen des Grases verhindern würde.
- Das Sammeln von auf dem Gras liegendem Laub ist für Ihren Rasen vorteilhaft, überzeugen Sie sich jedoch, dass es trocken ist und nicht in einer zu hohen Schicht liegt. Warten Sie mit dem Mähen (Aufsammeln des Laubs) nicht, bis die Bäume alles Laub verloren haben.

ARBEITSANWEISUNGEN

⚠ Achtung! Wenn Sie einen Fremdkörper erfasst haben, halten Sie den Rasenmäher sofort an und stoppen Sie den Motor. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und kontrollieren Sie, ob der Rasenmäher beschädigt wurde (insbesondere das Mähmesser und die Motorwelle). Reparieren Sie eventuelle Schäden vor dem erneuten Starten und Verwenden des Rasenmähers. Zu starke Vibrationen des Rasenmähers im Betrieb sind ein Anzeichen für eine Beschädigung. Der Rasenmäher ist dann sofort zu stoppen, zu überprüfen und instand zu setzen. Kontaktieren Sie bitte eine qualifizierte Werkstatt.

5 IN 1 Funktion

5 in 1 = Mähen, Selbstfahrend, Gras Sammeln, Mulchen, Seitenauswurf

Dieser Rasenmäher kann über seine normale Schneidfunktion hinaus, je nach Anwendungszwecken umgerüstet werden. Z.B. vom normalen Rasenmäher mit Heckauswurf zum Mulchmäher, oder zum Seitenauswurfmäher.

⚠ Achtung! Rüsten Sie den Mäher nur mit gestopptem Motor und still stehendem Schneidmesser um!

Rasenmäher mit Mulchfunktion

(siehe Kapitel Montage - Einsetzen und Entnehmen des Mulchkeils)

Beim Mulchen wird das Gras in einem Arbeitsgang geschnitten, dann fein gehackt und wieder dem Grünstreifen als natürlicher Dünger zugeführt.

Bedingungen für den Mulchbetrieb:

- Verwenden Sie immer ein scharfes Schneidmesser.
- Mulchen Sie nur trockenen Rasen, versuchen Sie nicht nasses oder feuchtes Gras zu mulchen.
- Stellen Sie den Motor auf max. Motordrehzahl.
- Säubern Sie regelmäßig den Mulchenkeil, die Gehäuseinnenseite und das Mähmesser
- Mulchen Sie nur in der langsamsten Vortriebsgeschwindigkeit.
- Mulchen Sie regelmäßig bis zu max. 2 cm Schnittlänge (das heißt von z.B. 6 cm Halmlänge darf der Rasen beim Mulchen bis auf min 4 cm gekürzt werden)

Rasenmäher mit Seitenauswurf

(siehe Kapitel Montage - Montage des Seitenauswurfs)

Beim Mähen mit dem Seitenauswurf wird das Schnittgut seitlich ausgeworfen und nicht aufgesammelt. Beachten Sie immer die Fahrtrichtung, damit das Schnittgut zu der Seite ausgeworfen wird, auf der der Rasen bereits geschnitten ist. Wird das Schnittgut auf die noch nicht gemähte Fläche ausgeworfen kann dieses zur Überlastung und Beschädigung der Rasenmähers führen.

Rasenmäher mit Grasfangkorb

(siehe Kapitel Montage - Montage des Grasfangkorbs)

Beim Mähen mit dem Grasfangkorb wird das Schnittgut über des Heckauswurfschacht im Fangkorb gesammelt und kann so einfach kompostiert werden.

AKKU LADEN

 **Vorsicht! Der Starter-Akku lädt sich nicht durch den Betrieb auf, darum ist es notwendig, ihn regelmäßig aufzuladen.**

 **Wichtige Mitteilung: Der gelieferte Akku ist bei Anlieferung teilgeladen. Laden Sie den Akku vor der ersten Nutzung vollständig auf. Wir empfehlen, den Akkumulator nach dem ersten Aufladen vollständig zu entladen und den Prozess des vollständigen Aufladens/Entladens ein bis zweimal zur „Formierung“ des Akkumulators zu wiederholen. Führen Sie das Aufladen des Akkus so schnell wie möglich nach dem Entladen und Abkühlen des Akku durch. Lagern Sie niemals einen entladenen oder teilentladenen Akku ein.**

Um eine lange Lebensdauer des Akkus zu ermöglichen, muss er sorgfältig genutzt, gewartet, geladen und gelagert werden.

Der Akku muss stets voll aufgeladen sein:

- vor dem ersten Einsatz des Rasenmähers nach seinem Kauf.
 - während der Nutzung/Saison, in der Regel nach jeder Nutzung.
 - wenn der Rasenmäher längere Zeit nicht verwendet wird.
 - regelmäßig während einer langfristigen Lagerung
 - vor dem Starten des Geräts nach langer Stillstandzeit.
-
- Es ist erforderlich einen entladenen Akku relativ zeitnah wieder aufzuladen. Lassen Sie den heißen Akku vor der Aufladung abkühlen.
 - Laden Sie den Akku rechtzeitig, vor seiner vollständigen Entladung, auf. Im umgekehrten Fall drohen dauerhafte (nicht zurücknehmende) Beschädigungen der Akkubauteile. Es ist ideal, den Akkumulator nach jedem Gebrauch zu laden.
 - Der Li-Ion Akku kann in jedem Zustand der Ladung aufgeladen werden und die Ladung kann jederzeit ohne Beschädigung des Akkus unterbrochen werden (kein Speichereffekt).
 - Durch eine Tiefenentladung wird der Akku irreparabel beschädigt.

 **Wichtige Mitteilung: Ein unbenutzter Akku verliert seine Kapazität eher, als ein genutzter Akku. Lassen Sie den Akku niemals im Gerät stecken. Laden Sie den Akku umgehend nach der Nutzung und beachten Sie dass auch ein nicht genutzter Akku durch selbstentladung in eine irreparable Tiefenentladung fallen kann.**

AKKU LADEN

⚠ Achtung! Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät bzw. ein original Ersatzladegerät des Hersteller. Der Einsatz eines falschen Ladegerätes kann den Akku beschädigen und einen Brand oder eine Explosion verursachen.

- Laden Sie den Akku nur an einem trockenen Ort, bei Zimmertemperatur von 5° C bis max. 40° C auf.
- Ein leichtes Erwärmen des Akkus und/oder des Ladegerätes während des Aufladens ist möglich und signalisiert keinen Schaden.
- Decken Sie das Ladegerät niemals ab.
- Eine entscheidende Senkung der Betriebsdauer der Maschine und eine beschleunigte Zeit der Aufladung des Akkus deuten darauf hin, dass der Akku schon an Kapazität verloren hat und ausgetauscht werden sollte.
- Tauschen Sie einmal in 12 Monaten, am besten am Anfang der neuen Saison, den Akku gegen einen Neuen, identischen aus. (Sofern der Akku wenigstens einmal im Betrieb genutzt wurde.)

⚠ Achtung! Laden Sie den Akku niemals in einem explosiven oder brennbaren Umfeld und in der Nähe von brennbaren Stoffen auf. Laden Sie den Akku niemals auf einem leicht brennbaren Untergrund (z.B. Holz, Papier, Textil usw.). Laden Sie niemals einen Akku auf, der sichtbar beschädigt ist oder aus welchem die Flüssigkeit austritt.

❗ Wichtige Mitteilung: Das Ladegerät ist zum Aufladen / Laden von Akkus mit einer Innentemperatur von 0° C bis max. 50° C bestimmt. Wenn der Akku zu kalt oder zu heiß ist, greift eine Sicherheitsschaltung und das Ladegerät lädt den Akku nicht auf. Lassen Sie den Akku abkühlen bzw durch die Umgebungstemperatur aufwärmen.

Der Ladevorgang

1. Platzieren Sie das Ladegerät an einem trockenen Ort, auf einem nicht brennbaren Untergrund.
 2. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Stecker richtig eingesteckt ist.
 3. Nehmen Sie den Akku aus dem Akkuschacht heraus.
 4. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in den Ladeanschluss des Akkus.
 5. Wenn der Akku angeschlossen ist, wird der Ladevorgang automatisch starten.
 6. Trennen Sie das Ladegerät nach dem Aufladen des Akkus vom Akku und dem Stromnetz. Lassen Sie das Ladegerät nicht ungenutzt in der Steckdose stecken.
- ⓘ Hinweis:** Die Ladezeit wird durch den Entladezustand und durch die Kapazität des Akkus beeinflusst Die Aufladung eines entladenen Akkus kann bis zu 10 Stunden dauern.

LED Signalanzeigen am Ladegerät

- Der Ladevorgang läuft. Die LED Anzeige leuchtet rot.
- Der Akku ist vollständig geladen. Die LED Anzeige leuchtet grün.

Ladezustandsanzeige am Akku

Drücken Sie den Betätigungsknopf um die Ladezustandsanzeige zu aktivieren.

WARTUNG

⚠ Vorsicht! Um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewähren ist es zwingend erforderlich, dass die Maschine einmal in der Saison durch eine Fachwerkstatt kontrolliert wird und eine jährliche Wartung im Fachservice durchgeführt wird.

Eine richtig durchgeführte Wartung ist entscheidend für den sicheren, ökologischen und störungsfreien Betrieb der Maschine.

Die Nichteinhaltung der Vorschriften in Hinsicht auf die Wartung und Sicherheitsvorkehrungen kann ernste Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Halten Sie immer die Reihenfolgen, die Sicherheitsvorkehrungen, die empfohlene Wartung und die empfohlenen Kontrollen, welche in dieser Anleitung aufgeführt sind, ein.

⚠ Achtung! Vor jeder Tätigkeit / Arbeit an der Maschine (Wartung, Kontrolle, Austausch von Zubehör, Service, Reinigung) oder vor dem Einlagern SCHALTEN SIE IMMER DEN MOTOR AB, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, lassen Sie die Maschine abkühlen und trennen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Wenn die Maschine mit einem Anlassschlüssel ausgestattet ist, ziehen Sie ihn ab.

DIESE WARNUNG WIRD NICHT IN DEN EINZELNEN KAPITELN UND ARBEITSANWEISUNGEN WIEDERHOLT!

Auf den folgenden Seiten finden Sie den Wartungsplan, Abläufe für routinemäßige Kontrollen und einfache Wartungsabläufe, unter Verwendung von einfachem Handwerkzeug. Weitere Wartungsleistungen oder Instandhaltungsarbeiten, die komplexer sind oder die Verwendung vom speziellen Werkzeug erfordern, müssen in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

❗ Wichtige Mitteilung! Der Wartungsplan ist unter normalen Betriebsbedingungen gültig. Wird der Motor unter erschwerten Bedingungen betrieben, wie z.B. dauerhafte hohe Belastung, hohe Temperatur oder ungewöhnlich hoher Feuchtigkeit oder Staubbelastung, wenden Sie sich an Ihre Service-Stelle, die Sie über die empfohlenen Wartungsintervalle, nach Ihren individuellen Bedürfnissen und der Verwendungsart des Motors beraten wird.

Allgemeine Wartungsanweisungen

- Halten Sie die Maschine stets in einem guten, betriebssicheren Zustand.
- Gehen Sie sorgfältig mit der Maschine um. Nur bei regelmäßiger Reinigung und Wartung ist ein langer und störungsfreier Betrieb möglich
- Falls ungewöhnliche Vibrationen auftreten, gehen Sie nach Anweisungen im Kapitel Fehlersuche vor.
- Geben Sie darauf acht, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind. Prüfen Sie alle Schraubverbindungen regelmäßig.
- Halten Sie die Öffnungen der Luftkühlung und die Kühlrippen sauber und frei von Ablagerungen und Schmutz.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen umgehend aus. Verwenden Sie nur original Ersatzteile, die vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden.
- Kontrollieren Sie den Grasfangkorb regelmäßig auf Abnutzungen oder Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie das Mähmesser regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleiß.

Wartungsplan

Vor jeder Inbetriebnahme

- Sichtkontrolle der kompletten Maschine und Prüfung auf etwaige Schäden, Verschmutzungen oder Fremdkörper
- Kontrolle des Luftfilters auf Verschmutzung und Beschädigungen
- Kontrolle der Benzinfüllmenge
- Kontrolle Motorölstand
- Kontrolle des Messerzustands und der Messerbefestigung
- Prüfung des korrekten Sitzes des Zündkerzensteckers auf der Zündkerze
- Überprüfung des Kraftstoffsystems auf Leckagestellen

Nach den ersten 5 Betriebsstunden

- Motorölwechsel

Alle 5 Betriebsstunden

- Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen und ggf. Nachziehen
- Prüfung der Messer auf Beschädigungen wie Risse, Bruchkanten oder Einschläge.
- Reinigung des Luftfilters
- Prüfung / Test aller Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Alle 25 Betriebsstunden

- Kontrolle, Reinigung und gegebenenfalls Austausch der Zündkerze.
- Einstellung des Elektrodenabstands der Zündkerze
- Reinigung der Motorumgebung, insbesondere des Bereichs rund um den Schalldämpfer.

Alle 50 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt

- Motorölwechsel
- Austausch des Luftfilters

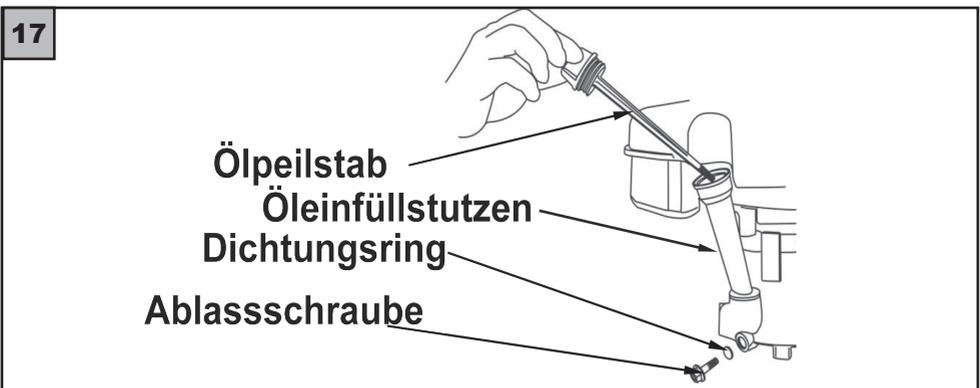
Alle 100 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt

- Austausch der Zündkerze
- Prüfung und ggf. Austausch der Kraftstoffschläuche
- Prüfung und Einstellung des Ventilspiels ⁽¹⁾
- Prüfung des Schalldämpfers auf Ablagerungen ⁽¹⁾
- Vergasereinstellung prüfen und ggf. einstellen ⁽¹⁾
- Kontrolle und ggf. Wechsel der Antriebsriemen

⁽¹⁾ Diese Arbeiten müssen im Rahmen der jährlichen bzw. der 100 Stunden Wartung im Fachservice durchgeführt werden.

Motorölwechsel

- ❗ **Wichtiger Hinweis:** Führen Sie den ersten Ölwechsel nach 5 Betriebsstunden durch und danach alle 50 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt.
- i **Hinweis:** Motoröl ablassen, wenn der Motor warm ist! Warmes Öl ist dünnflüssiger und läuft schneller und komplett aus dem Motor. Vorsicht, Öl nicht beim laufenden Motor ablassen!



- i **Hinweis:** Die folgende Beschreibung erklärt das Ablassen des Motoröls über die Ablassbohrung im Motorfuß. Optional können Sie das Öl auch mit einer Ölabsaugpumpe durch den Einfüllstutzen absaugen.

WARTUNG

1. Motor warmlaufen lassen, Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen und außerhalb der Reichweite der Zündkerze legen.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Altöls bereit.
3. Drehen Sie den Ölpeilstab aus dem Öleinfüllstutzen und legen Sie ihn auf eine saubere Ablagefläche.
4. Entfernen Sie die Ölablassschraube aus der Ablassbohrung im Motorfuß und lassen Sie das Öl in den vorbereiteten Behälter ab. (Bei Motorausführungen ohne Ablassschraube empfehlen wir die Verwendung einer Ölabsaugpumpe.)
5. Warten Sie bis das Öl vollständig aus dem Motor gelaufen ist, Kippen Sie den Motor ggf. ganz leicht in Richtung der Auslassöffnung.
6. Drehen Sie die Ölablassschraube mit einem neuen Dichtring wieder ein und ziehen Sie sie fest.
7. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Markierung des Peilstabs auf. Füllen Sie das Öl in kleinen Mengen ein und kontrollieren Sie des Öfteren, um ein Überfüllen des Motors zu vermeiden.
8. Drehen Sie nach erneuter Kontrolle, wenn der Ölstand auf Maximum eingestellt ist, den Ölpeilstab wieder ein.

⚠ Achtung! Lassen Sie immer das komplette Öl ab und fangen es in einem geeigneten Behältnis auf. Altöl gehört nicht in die Umwelt und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Werfen Sie es nicht in den Müll oder gießen es auf den Boden oder in das Abflusrohr.

⚠ Achtung! Ein Starten des Motors mit zu niedrigem Ölstand führt zu einem Motorschaden.

⚠ Vorsicht! Unmittelbar nach Hautkontakt mit Altöl empfehlen wir die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen.

Wartung & Reinigung des Luftfilters

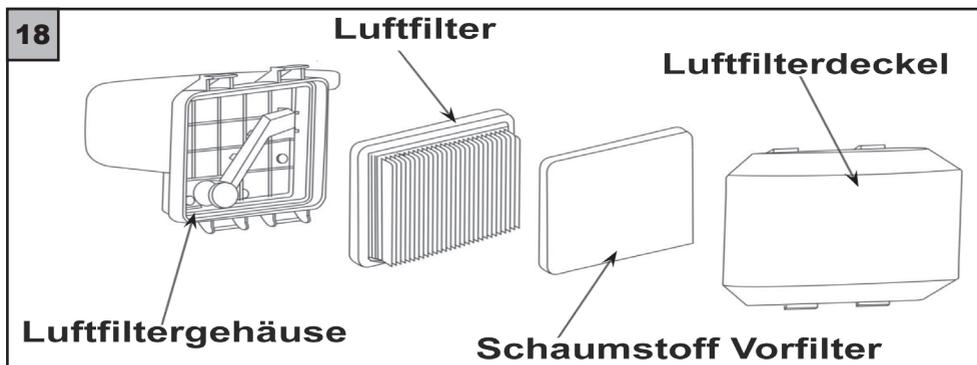
Die Funktion des Luftfilters ist es, Schmutz, Sand und Staubpartikel aus der Luft zu filtern und zu verhindern, dass diese ins Innere des Motors oder des Vergasers gelangen. Ein schmutziger Luftfilter verhindert die Luftströmung in den Vergaser und führt zur Senkung der Motorleistung. Kontrollieren Sie vor jedem Starten des Motors den Luftfilter und reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter regelmäßig! Erhöhen Sie die Wartungsintervalle, wenn Sie in einer staubigen Umgebung arbeiten.

⚠ Achtung! Durch Starten des Motors ohne Luftfilter, mit einem defektem oder verschmutzten Luftfilter gelangt Schmutz in den Motor und führt zu einem erhöhten Verschleiß und Motorschäden, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

WARTUNG

⚠ Achtung! Verwenden Sie kein Benzin, Spiritus oder andere brennbare Mittel zum Reinigen des Luftfilters. Feuer und Explosionsgefahr!

⚠ Vorsicht! Eine Wartung (Reinigung) des Filters muss alle 25 Stunden bei Nutzung im Normalbetrieb durchgeführt werden. Bei Betrieb in staubiger Umgebung ist der Filter öfters zu reinigen.

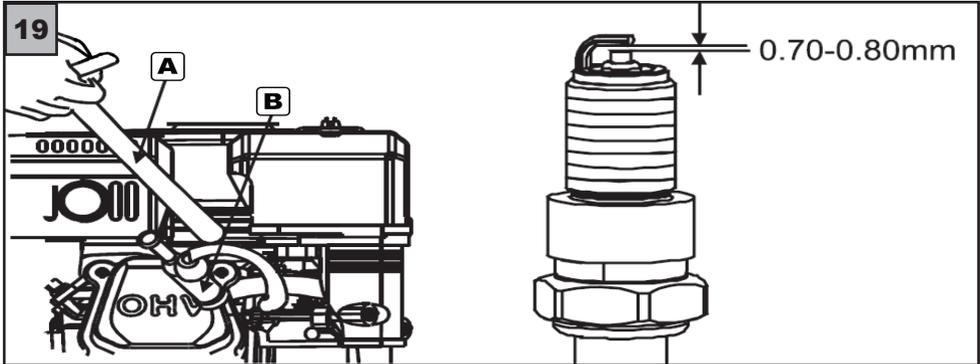


1. Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung
2. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel. Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie, dass der Luftfilter auf den Boden fällt oder Verunreinigungen oder Ablagerungen auf den Luftfilter oder in das Luftfiltergehäuse gelangen.
3. Entnehmen Sie den Schaumstoff Vorfilter (falls vorhanden) und den Luftfilter aus dem Luftfiltergehäuse.
4. Reinigen Sie das Luftfiltergehäuse und den Deckel.
5. Spülen Sie den Vorfilter erst mit Seifenwasser, dann mit reinem Wasser aus und lassen ihn ordentlich trocknen. Verwenden Sie kein Benzin oder andere Lösungsmittel. Trocknen Sie den Filter nicht mit Druckluft. Legen Sie ihn zum trocknen auf eine Heizung.
6. Kontrollieren Sie den Luftfilter auf Beschädigungen.
7. Klopfen Sie den Luftfilter auf einer harten, sauberen Oberfläche aus. Zur Reinigung nie Bürsten verwenden, die Verunreinigungen werden nur tiefer in das Filterpapier hinein gedrückt. Stark verschmutzte Filter müssen ersetzt werden.
8. Setzen Sie den gereinigten oder neuen Filter wieder ein und montieren Sie, falls vorhanden den Vorfilter. VORFILTER NICHT MIT ÖL SCHMIEREN
9. Schließen Sie den Luftfilterdeckel und kontrollieren Sie ihn auf ordnungsgemäßen Sitz.

ⓘ Wichtiger Hinweis: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt ist oder nur noch schwer bzw. nicht mehr ordentlich gereinigt werden kann.

Wartung & Reinigung der Zündkerze

Die Zündkerze entzündet das Benzin-Luft-Gemisch in der Brennkammer des Motors. Bei unzureichendem oder schlechten Zündfunken kann es neben Fehlzündungen, unrundem Motorlauf auch zum Komplettausfall des Motors kommen. Für einen reibungslosen Motorenbetrieb und einen kräftigen Zündfunken der Zündkerze muss der Elektrodenabstand richtig eingestellt und die Zündkerze frei von Rückständen sein.



Die Zündkerze muss alle 25 Betriebsstunden geprüft und gereinigt werden und ggf der Elektrodenabstand eingestellt werden. Ersetzen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden. Um die Zündkerze zu prüfen, zu reinigen, zu warten oder zu ersetzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.19-B) von der Zündkerze ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel (Abb.19-A) heraus. Seien Sie vorsichtig und achten Sie darauf den Zündkerzenschlüssel oder die Zündkerze nicht zu verkanten. Um eine mögliche Gewindebeschädigung zu vermeiden empfehlen wir die Zündkerze mit dem Kerzenschlüssel nur zu lösen und die Kerze dann mit den Fingern heraus zu drehen.
3. Prüfen Sie die Zündkerze auf Anhaftungen, Beschädigungen und den richtigen Elektrodenabstand.
4. Prüfen Sie die Zündkerzendichtung auf einen einwandfreien Zustand. Bei Beschädigungen an der Dichtung muss die Zündkerze ersetzt werden.
5. Bei Rückständen auf der Zündkerze, reinigen Sie diese mit einer Drahtbürste.
6. Wenn der Isolator oder die Elektroden beschädigt sind muss die Zündkerze ersetzt werden.
7. Messen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze mit einer Fühlerlehre. Der Elektrodenabstand muss 0,7-0,8 mm betragen. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie die obere Elektrode vorsichtig biegen, um den richtigen Abstand herzustellen.
8. Schrauben Sie die gereinigte und eingestellte, bzw. die neue Zündkerze von Hand ein, um sicher zu stellen, dass Sie gerade im Gewinde sitzt und nicht verkanntet ist, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.

⚠ Vorsicht! Eine Beschädigung des Kerzengewindes im Zylinderkopf ist mit erheblichem Reparaturaufwand verbunden welcher nicht durch die Gewährleistung gedeckt ist.

9. Wenn die Dichtung am Zylinderkopf anliegt, ziehen Sie sie mit einem passenden Zündkerzenschlüssel mit 18-20 Nm fest, um die Dichtung zu komprimieren.
10. Als grober Richtwert gilt, bei der Installation einer neuen Zündkerze ca. 1/2 Umdrehung nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen. Bei Wiedereinbau ca. 1/8 bis 1/4 Umdrehung nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.

⚠ Achtung! Durch ein zu festes Anziehen der Zündkerze, oder ein schräges eindrehen wird das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt, was zu Irreparablen Schäden des Motors führen kann. Beachten Sie immer das maximal zulässige Drehmoment von 18-22 Nm.

⚠ Achtung! Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen und zu schweren Verletzungen führen!

11. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze. Achten Sie auf korrekten festen Sitz des Zündkerzensteckers.

Schalldämpfer

- Entfernen Sie vor jeder inbetriebnahmebrennbare Verunreinigungen und Schmutz, der sich im Bereich des Zylinders und Schalldämpfers angesammelt hat.
- Lassen Sie den Auspuff, den Motorzylinder und die Motorrippen abkühlen, bevor Sie mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen.
- Überprüfen Sie den Auspuff auf Risse, Rost oder andere Beschädigungen.
- Wenn der Schalldämpfer mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, muss das Sieb regelmäßig überprüft und gereinigt werden. Ersetzen Sie es, wenn es beschädigt oder verschmutzt ist. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, sind die beschädigten Teile vor dem nächsten Start zu ersetzen.

Kohlenstoffablagerungen

Es wird empfohlen alle 100-300 Betriebsstunden vom autorisierten Service-Techniker die Kohlenstoffablagerungen entfernen zu lassen, die sich auf dem Zylinder, an der oberen Kolbenseite und im Bereich der Ventile ansammeln.

Kraftstoffsystem

- ⚠ Achtung:** Verwenden Sie nur original Ersatzteile (Vergaser, Schlauch, Tank, Filter usw.) Bei Verwendung anderer als original Ersatzteile drohen Maschinenschäden und das Risiko eines Brandes. Kontrollieren Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme und prüfen Sie das komplette Kraftstoffsystem auf mögliche Undichtigkeiten.
- Tauschen Sie die Kraftstoffschläuche spätestens alle 2 Jahre aus. Sollten Sie im Rahmen der regelmäßigen Prüfung eine Undichtigkeit feststellen, müssen die Kraftstoffschläuche umgehend erneuert werden.
 - Prüfen Sie Kraftstofffilter und das Filtersieb im Einfüllstutzen regelmäßig. Ersetzen Sie Filter, bzw. Sieb bei Bedarf.

Motoreinstellungen

- ⚠ Achtung!** Ändern Sie niemals die Motoreinstellungen. Der Motor wurde im Werk entsprechend den neusten Abgasanforderungen eingestellt. Die Nichtbeachtung der zulässigen maximalen Betriebsdrehzahl kann sowohl für Sie, als auch für andere Personen eine Gefahr darstellen. Wenn Sie die Einstellungen des Motors in irgendeiner Weise ändern, verliert die Gewährleistung an Gültigkeit. Wenn eine nachträgliche Einstellung notwendig ist (z.B. auf Grund der Höhenlage über dem Meeresspiegel), lassen Sie diese im qualifizierten Fachservice durchführen!

Entfernen von Verunreinigungen

Verunreinigungen sind jeden Tag oder vor jeder Verwendung, sowie nach jeder Verwendung zu entfernen. Alle Beweglichen Teile, Bowdenzüge, Federn, Messer, Sograd sowie Bedienelemente usw. sind sauber zu halten. Brennbare Verunreinigungen am Auspuff sind regelmäßig zu entfernen.

- ⚠ Achtung!** Motor nicht mit Wasser abspülen. Das Wasser kann den Motor beschädigen oder ins Kraftstoffsystem gelangen. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder ein trockenes Tuch.
- ⚠ Achtung!** Der Motor sowie alle Anbauteile der Maschine müssen sauber gehalten werden um eine Überhitzung des Motor und ein eventuelles Entzünden des Schmutzes zu vermeiden. Eine Überhitzung des Motors führt zum Motorschaden, welcher nicht durch die Gewährleistung abgedeckt ist.

Motorbremse

Die Motorbremse wird im Rahmen der jährlichen Wartung in Ihrer Fachwerkstatt überprüft! Wenn Sie den Sicherheitshebel loslassen, muss der Motor stoppen. Dauert es ungewöhnlich lange bis der Motor stoppt, muss Ihr Gerät umgehend von Ihrer Fachwerkstatt überprüft und repariert werden.

⚠ ACHTUNG! Verwenden Sie niemals einen Rasenmäher mit beschädigter oder langsam reagierender Motorbremse.

Maschinenschmierung

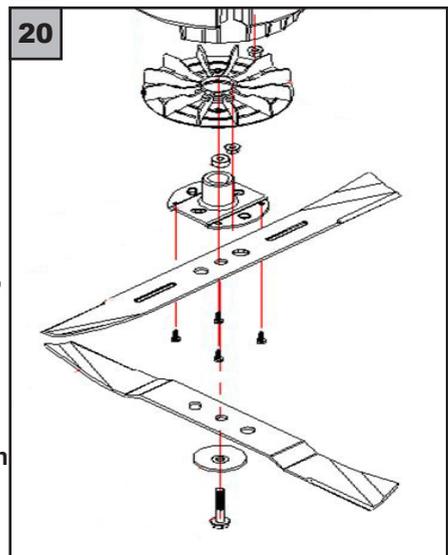
1. Räder: Schmieren Sie die Kugellager in jedem Rad mindestens einmal pro Saison mit einem leichten Öl. Reinigen Sie den Radantrieb und das Getriebe regelmäßig und fetten Sie die Zahnräder in den Rädern
2. Motor: Folgen Sie die Anweisungen für den Motor bezüglich der erforderlichen Wechselintervalle des Motoröls und dessen Kontrolle.
3. Hebel und Züge: Schmieren Sie die schwenkpunkte der Hebel und Griffe mindestens einmal pro Saison und Ölen Sie die Bowdenzüge regelmäßig mit Leichtöl, damit immer eine Freigängigkeit gegeben ist.

Schneidmesser

⚠ ACHTUNG! Achten Sie darauf das Zündkabel vor Arbeiten an dem Schneidmesser zu trennen und so ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu verhindern. Entnehmen Sie den Akku um ein anlaufen des Messer zu verhindern.

⚠ Vorsicht! Schützen Sie Ihre Hände mit dicken Handschuhen oder einem Lappen, wenn Sie das Schneidmesser berühren.

⚠ Achtung! Überprüfen Sie regelmäßig den Messerhalter und die Messer auf Risse Einschläge und Verformungen, vor allem wenn Sie auf einen Fremdkörper getroffen sind. Ersetzen Sie beschädigte Teile bei Bedarf und überprüfen Sie die komplette Maschine.



Messer und Messerhalter ausbauen:

Kippen Sie den Mäher mit der Zündkerze nach oben (der Griff nach unten). Entfernen Sie die Sechskantschraube und die Unterlegscheibe, die die Messer und den Messerhalter auf der Motorkurbelwelle halten. Die Messerschraube hat klassisches Rechtsgewinde.

! **Wichtige Mitteilung: Beim Auswechseln des Messers muss ein Original-Ersatzmesser verwendet werden! (wenn Sie ein Messer bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an ihren Händler vor Ort oder kontaktieren Sie den Kundendienst! Siehe Abschnitt Kundendienst und Ersatzteile).**

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem Messer mit sauberer, spitzer Schneide. Dabei muss das Messer nicht scharf wie eine Rasierklinge sein, sondern lediglich eine saubere spitze Schneide haben. Im Anlieferungszustand ist die Klinge Kaltgewalzt, was für einen sauberen Schnitt und die Lebensdauer der Klinge effektiver ist als eine fein geschliffene Klinge, da die Schneide Betriebsbedingt immer feinen Sandpartikeln ausgesetzt ist. Das Messer kann nachgeschliffen werden. Zum Schleifen des Messers, muss das Messer ausgebaut werden. Die original Schräge der Schnittkante ist beizubehalten. Achten Sie darauf, dass das Messer nicht zuweit verschlissen ist. Wir empfehlen maximal 3 maliges Schleifen des Messers durch Fachpersonal. Es ist extrem wichtig, dass jede Schneidkante gleich oft geschliffen wurde um eine Unwucht des Messers zu verhindern. Ungleichmäßige Klängenabnutzung kann zu starken Vibrationen führen und verursacht Schäden am Motor und Rasenmäher.
- Achten Sie darauf, dass das Messer nach dem Schärfen sorgfältig auszubalanciert ist. Vor dem Anbau des Messers und des Messerhalters an dem Mäher, ist die Motorkurbelwelle und die Fläche des Messeradapters mit leichtem Öl einzuschmieren. Achten Sie bei der Montage des Messers auf die korrekte Drehrichtung. Richten Sie die Befestigungsscheibe über dem Messer aus und drehen Sie die Befestigungsschraube (Messerschraube) ein. Ziehen Sie die Sechskantschraube mit dem in den technischen Daten angegebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment

Ziehen sie die Messerschraube mit dem in den Technischen Daten angegebenen Anzugsdrehmoment an. Um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten müssen alle Muttern und Schrauben periodisch auf festen Sitz überprüft werden.

Keilriemen des Radantriebs

Der Keilriemen für den Radantrieb befindet sich unter dem Mähwerksgehäuse im Arbeitsbereich der Messer und verbindet den Motor mit dem Hinterradgetriebe. Bei Verstopfen einer Riemenscheibe oder Ansammlungen innerhalb der Riemenabdeckung

durch Schnittgut und andere Verunreinigungen kann es zum abspringen des Keilriemens, zur Beschädigung der Abdeckung, oder sogar zur Zerstörung des Antriebsgetriebes kommen. Kontrollieren Sie regelmäßig nach jeder Nutzung, ob die Abdeckung sauber anliegt und sich unter ihr keine Verunreinigungen und Schnittgut angesammelt haben. Demontieren Sie im Falle von groben Ablagerungen Messer, Messerhalter und Riemenabdeckung und Reinigen Sie den kompletten Riementrieb und den Bereich rund um das Hinterradgetriebe. Die Reinigung des Riementriebs muss min. jährlich im Rahmen der jährlichen Wartung im Fachservice durchgeführt werden.

- !** Wichtige Mitteilung: Die Hauptursache für übermäßige Ablagerungen im Bereich des Antriebsriemens, Antriebsgetriebes und unter der Riemenabdeckung sind schlecht oder garnicht abtransportiertes Schnittgut, sowie eine zu hohe Vortriebsgeschwindigkeit oder ein zu tiefer Schnitt im Mulchbetrieb. Es kommt insbesondere dann zu übermäßigen Ablagerungen, wenn der Luftvolumenstrom unter dem Mähwerksgehäuse nicht mehr sauber fließt, z.B. durch einen vollen Fangkorb, ein nicht gereinigtes Mähwerksgehäuses und Ablagerungen die den Luftvolumenstrom ableiten, oder eine Übermäßig große Menge Schnittgut, die sich im Mulchbetrieb unter dem Mähwerk befindet. Dies können Sie sofort erkennen, wenn das Mulchergebnis nicht gut ist.

REINIGUNG

! **VORSICHT!**

Besprühen Sie die Maschine nicht mit Wasser und reinigen Sie sie nicht unter fließendem Wasser.

- !** **Wichtiger Hinweis:**
Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese können zur Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes, besonders seiner Kunststoffteile, führen.

- Reinigen Sie das Gerät sorgfältig, umgehend nach jeder Nutzung.
- Wenn der Motor lief, lassen Sie ihn vor der Reinigung wenigstens eine halbe Stunde abkühlen.
- Reinigen Sie nach dem Mähen das Geräteäußere, leeren Sie den Grasfangkorb und klopfen Sie ihn aus, um Gras und sonstige Reste zu entfernen.
- Reinigen Sie nach jedem Mähen den Rasenmäher von Grasresten und Verunreinigungen. Reinigen Sie besonders den Bereich unter dem Chassis und im Bereich der Messer, den Auswurfschacht zum Fangkorb und den Bereich um das Getriebe der hinteren Räder.

REINIGUNG

- Kontrollieren Sie die Messer und deren Halter auf Beschädigungen. Prüfen Sie gleichzeitig, dass die Abdeckung des Keilriemens im Bereich über dem Messer nicht lose oder beschädigt ist.
- Heben Sie den Rasenmäher für Reinigungsarbeiten nur waagrecht an oder kippen Sie ihn vorne hoch, so dass die Zündkerze immer nach oben zeigt.
- Halten Sie die Griffe frei von Benzin, Öl oder Fett. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenem Lappen. Benutzen Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel oder Benzin! Sie könnten irreparable Schäden am Gerät verursachen. Von den Chemikalien könnten Kunststoffteile angegriffen werden.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einer weichen Bürste.
- Reinigen Sie die Geräteabdeckung, insbesondere die Lüftungsschlitze regelmäßig.
- Reinigen Sie die Räder. Gras- und Erdablagerungen können die Schnitthöhe beeinflussen.
- Wenn in Ausnahmefällen ein Teil der Maschine mit Wasser gereinigt wird, muss dieser vollständig getrocknet werden und Metallteile mit einem Konservierungsöl geschützt werden. Stellen Sie sicher, dass Wasser niemals in die inneren Teile der Maschine kommt.
- Beschädigung an Bauteilen durch Korrosionseinfluss, können nicht als ein Fabrikations- oder Materialfehler geltend gemacht werden und fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Bessern Sie Lackschäden umgehend aus und konservieren Sie alle metallischen Bauteile mit einer dünnen Schicht Konservierungsöl.
- Wenn der Rasenmäher mit einem Reinigungsanschluss für einen Gartenschlauch ausgestattet ist, es ist möglich das Mähwerksgehäuse mit Wasser zu reinigen. Folglich ist es aber auch notwendig, die ganze Maschine gründlich zu trocken und alle Metallteile mit einem Konservierungsöl gegen Korrosion zu schützen (Beachten Sie unbedingt das Kapitel "REINIGUNG DES RASENMÄHERGEHÄUSES • WASSERANSCHLUSS").
- Tauchen Sie das Gerät keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

REINIGUNG DES RASENMÄHERGEHÄUSES • WASSERANSCHLUSS

 **Vorsicht! Entfernen Sie vor der Reinigung des Mähwerksgehäuses mit dem Wasseranschluss den Grasfangkorb, den Seitenauswurf und den Mulchkeil vom Rasenmähergehäuse.**

 **Vorsicht! Entfernen Sie grobe Verunreinigungen und Ansammlungen von Schnittresten vor der Reinigung mit dem Wasseranschluss mit einem Handfeger oder einer Bürste. Die Reinigung mit dem Wasseranschluss muss immer gründlich durchgeführt werden und ist nur dann für den Rasenmäher von Vorteil, wenn Sie so lange durchgeführt wird, dass alle Verunreinigungen rückstandslos entfernt werden und der Rasenmäher nach der Reinigung vollständig getrocknet und durch Konservierungsöl gegen Korrosion geschützt wird.**

1. Schließen Sie den Wasserschlauch am Reinigungsanschluß auf dem Rasenmähergehäuse an und stellen Sie sicher, dass eine sichere Verbindung vorhanden ist.
2. Schließen Sie das andere Schlauchende an einen Wasseranschluß an und öffnen Sie den Wasserhahn.

3. Stecken Sie das Zündkabel auf die Zündkerze und starten Sie den Motor.

! Wichtige Mitteilung: Starten Sie den Motor sorgfältig nach den Anweisungen und halten Sie Hände und Füße vom Messer fern! Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor der Auswurföffnung stehen.

! Wichtige Mitteilung: Neigen oder kippen Sie den Rasenmäher nicht. Starten Sie den Rasenmäher auf einer ebenen Fläche, die frei von hohem Gras und Hindernissen ist.

4. Lassen Sie den Motor mit angeschlossenem Wasserschlauch für min. 5 bis 10 Minuten laufen. Schließen Sie den Wasserzulauf und stoppen Sie den Motor. Ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und kontrollieren Sie das Mähwerk und das Messer, ob es gründlich und rückstandslos sauber ist. Sofern das Mähwerk noch nicht sauber ist, muss der Vorgang wiederholt werden, bis das Mähwerk rückstandslos sauber ist.

5. Wenn das Mähwerk sauber ist trennen Sie den Wasserschlauch vom Rasenmäher.

6. Entfernen Sie das Wasser vom Gehäuse und trocknen Sie den kompletten Rasenmäher gründlich.

7. Schmieren Sie das Messer, und alle Metallteile zum Schutz vor Korrosion mit einer dünnen Schicht Konservierungsöl ein.

! **Achtung! Es ist verboten, beim Reinigen des Mähwerks andere Aktionen durchzuführen, wie z.B. das Mähen oder den Rasenmäher mit Wasseranschluss zum Reinigen einer Pflasterfläche oder ähnlichem zu nutzen.**

LAGERUNG

! **VORSICHT!**

Kontrollieren Sie vor jeder Einlagerung und vor jeder Wiederinbetriebnahme den festen Sitz aller Schraubverbindungen.

Durch die richtige Bedienung, Wartung und Lagerung stellen Sie eine sichere Funktion aller Teile des Gerätes, sowie eine lange Lebensdauer sicher.

KURZZEITIGE LAGERUNG

Reinigen Sie das Gerät nach jeder Nutzung von sämtlichen Verunreinigungen. Schützen Sie die Maschine gegen ungünstige Witterungseinflüsse – es droht Korrosion. Eine Abdeckung des Gerätes ist nur mit einer Atmungsaktiven Luftdurchlässigen Schutzabdeckung möglich. Durch die Abdeckung mit einer luftundurchlässigen Folie fördern Sie die Kondenswasserbildung und mögliche Korrosion. Schäden durch unsachgemäße Lagerung sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

LANGZEIT LAGERUNG (LÄNGER ALS 30 TAGE)

LAGERUNG

1. Reinigen Sie das Gerät nach jeder Nutzung von sämtlichen Verunreinigungen.
2. Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage lagern, muss es für die Lagerung vorbereitet werden. Ohne Vorbereitung für die Lagerung und das Ablassen des kompletten Kraftstoffs aus dem Gerät, wird das reine Benzin im Tank und Vergaser mit der Zeit verdunsten und die Bioanteile des Kraftstoffs bleiben als klebrige Gummiartige Substanz zurück, welche das Kraftstoffsystem, besonders den Vergaser verklebt. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.
3. Nehmen Sie den Tankdeckel langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
 4. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von alleine stoppt, um den restlichen Kraftstoff aus dem Vergaser zu entfernen
 5. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
 6. Drehen Sie die Zündkerze heraus.
 7. Geben Sie einen kleinen Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrmals langsam an der Starterleine, um das Öl im Brennraum zu verteilen.
 8. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

ALLGEMEINE LAGERUNGSHINWEISE

- Bei der Montage und Demontage des Handgriffes geben Sie darauf acht, dass Sie die Seile, Bowdenzüge und Kabel nicht biegen, einquetschen oder überdrehen.
- Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, wie z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.
- Schützen Sie die Maschine gegen ungünstige Witterungseinflüsse – es droht Korrosion. Eine Abdeckung des Gerätes ist nur mit einer Atmungsaktiven Luftdurchlässigen Schutzabdeckung möglich. Durch die Abdeckung mit einer luftundurchlässigen Folie fördern Sie die Kondenswasserbildung und mögliche Korrosion. Schäden durch unsachgemäße Lagerung sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Befreien Sie beschädigte Stellen von Korrosion und Schützen Sie diese durch ausbessern der Lackschäden gegen erneute Korrosion.
- Schmieren Sie alle beweglichen Bauteile der Maschine.
- Schützen Sie Metallteile mit einem Konservierungsmittel gegen Korrosion.
- Lassen Sie das Gerät vor dem Einlagern immer vollständig auskühlen.
- Lagern Sie das Gerät nicht längere Zeit im direkten Sonnenlicht.
- Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen umgehend aus.
- Lagern Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen, dunklen und frostfreien Ort, geschützt vor Staub und außerhalb der Reichweite von Kindern. Die optimale Lagertemperatur ist zwischen 5°C bis 30°C.
- Wenn Sie den Motor mit Benzin im Kraftstofftank und Vergaser einlagern, ist es notwendig, das Risiko des Austritts von Benzindämpfen zu senken. Wählen Sie einen Lagerort mit guter Durchlüftung außerhalb der Reichweite von Geräten, welche mit Flammen arbeiten,

LAGERUNG

wie z.B. Wasserkocher oder Trockner. Vermeiden Sie auch Räume mit Elektromotoren, welche Funken produzieren oder Räumen, in welchen Elektrogeräte genutzt werden.

- Stellen Sie sicher, dass der Motor in waagerechter Position eingelagert ist. Ein Ankippen kann das Auslaufen von Öl oder Benzin zur Folge haben und erhebliche Startprobleme bei Wiederinbetriebnahme verursachen

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH LANGZEITLAGERUNG

1. Drehen Sie die Zündkerze heraus.
2. Ziehen Sie mehrfach schnell an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze, oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät wie vor jeder Inbetriebnahme auf den Betrieb vor.

KRAFTSTOFFLAGERUNG

⚠ Achtung! Nutzen Sie zum Lagern des Kraftstoffes nur zugelassene Behälter.

- Benzin nur im dazu bestimmten Kanister verwenden, andererseits kann es zur Verunreinigung oder zur Benzinexplosion kommen.
- Kraftstoff nie in der Nähe von Heizkörper, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzer, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.
- Die Verwendung von altem oder verunreinigtem Benzin kann zu unrundem Motorlauf oder komplettausfall des Motors führen. Daraus resultierende Schäden stellen eine Unsachgemäße Nutzung dar und sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Lagern Sie nur eine minimale Kraftstoffmenge, die Sie binnen 14 Tagen verbrauchen können. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

⚠ Achtung! Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn der Motor läuft. Lassen Sie den Motor vor dem Transport ausreichend abkühlen. Der Kraftstofftank muss leer sein. Ausgelaufenes Benzin oder dessen Dämpfe können sich entzünden.

- Entleeren Sie den Kraftstofftank mit Hilfe eines Absaugers. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist und der Motor anhält.
- Schließen Sie den Verschluss des Kraftstofftanks.
- Schalten Sie den Motorschalter und den Benzinhahn (wenn die Maschine damit ausgestattet ist) in die Position Aus / Stopp.
- Lassen Sie vor dem Transport den Motor ausreichend abkühlen.
- Geben Sie acht, dass die Maschine beim Transport nicht fällt oder angeschlagen wird.
- Sichern Sie die Maschine beim Transport in einem Auto um ein Umkippen oder Verrutschen zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Transportes nicht an Gegenstände in der Umgebung stößt oder diese an die Maschine. Legen Sie keine Gegenstände auf die Maschine und lehnen Sie nichts an sie an.

FEHLERSUCHE

⚠ Achtung! Störungen, die einen größeren Eingriff in die Technik erfordern, dürfen nicht in Eigenregie behoben werden. Wenn es Ihnen nicht gelingt eine Störung mithilfe der folgend beschriebenen Abhilfemaßnahmen zu beheben, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt, oder Ihren Händler. Unfachmännische Eingriffe können Schäden am Gerät und / oder ernste Verletzungen verursachen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht	Kraftstoffmangel	Füllen Sie Kraftstoff auf und kontrollieren Sie die Entlüftung des Tanks, kontrollieren Sie ggf., ob Kraftstoff im Vergaser ist.
	Altes oder verunreinigtes Benzin	Lassen Sie den Kraftstoff ab. Reinigen Sie den Vergaser und füllen Sie neues frisches Benzin auf.
	Motor ist Kraftstoffüberschwemmt (Abgesoffen)	Drehen Sie die Zündkerze heraus. Schalten Sie die Zündung aus und ziehen Sie mehrfach am Seilzugstarter damit überschüssiger Kraftstoff aus dem Brennraum entfernt wird. Reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze (siehe Kapitel Wartung) und starten Sie den Motor mit offener Chokeyklappe

FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht	kleiner, nicht ausreichender Zündfunke	Reinigen Sie die Zündkerze und kontrollieren Sie die Entfernung der Elektroden, setzen Sie ggf. eine neue Zündkerze ein; kontrollieren Sie das Zündkabel; lassen Sie das Zündsystem ggf. durch eine qualifizierte Fachwerkstatt kontrollieren
	kein Zündfunke	<ul style="list-style-type: none"> • Zündung ausgeschaltet. Stellen Sie den EIN/AUS Schalter auf EIN (ON). • Zündkerzenstecker sitzt nicht richtig. Kontrollieren Sie den Sitz des Zündkerzensteckers und stecken diesen richtig auf die Zündkerze auf. • Kontrollieren Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze und reinigen Sie die Zündkerze. Setzen Sie ggf. eine neue Zündkerze ein.
	falsche Chokeyklappenstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Chokeyklappe für den Kaltstart. • Öffnen Sie die Chokeyklappe für den Warmstart
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder austauschen
	Kraftstofffilter verstopft	Kraftstofffilter reinigen oder erneuern
	Startvorrichtung / Seilzugstarter ist defekt	Erneuern Sie den Seilzugstarter
	Vergaser defekt	Kontaktieren Sie eine Fachwerkstatt
	Motor defekt	Kontaktieren Sie eine Fachwerkstatt
Motor ist schwer zu starten. / Motor hat zu wenig Leistung	Schmutz, Wasser oder schlechter Kraftstoff im Tank	Lassen Sie den Kraftstoff ab. Reinigen Sie den Vergaser und füllen Sie neues frisches Benzin auf.
	Luftfilter Element verschmutzt	Luftfilter reinigen oder austauschen
	schlechter Zündfunke	Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen oder Zündkerze ersetzen
Motor läuft unregelmäßig (stottert)	Vergaser ist falsch eingestellt	Kontaktieren Sie eine Fachwerkstatt
	Zündkerze ist verrußt	Zündkerze reinigen oder ersetzen
	Ein-/Ausschalter defekt	Kontaktieren Sie eine Fachwerkstatt
	Kraftstoff verunreinigt	Lassen Sie den Kraftstoff ab und füllen Sie neues frisches Benzin-Öl-Gemisch auf
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder ersetzen
	Chokeyklappe geschlossen	Öffnen Sie die Chokeyklappe

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Rauchentwicklung am Schalldämpfer	verunreinigter Kraftstoff	Lassen Sie den Kraftstoff ab und füllen Sie neues frisches Benzin auf. Verwenden Sie kein Benzin-Öl-Gemisch
	Vergaser ist falsch eingestellt	Kontaktieren Sie eine Fachwerkstatt
	Motor wurde gekippt. Es befindet sich Öl im Brennraum	Lassen Sie den Motor laufen. Das Öl im Brennraum wird verbrannt und die Rauchentwicklung nimmt ab, bis sie vollständig aufhört.
	Im Schaumstofffilter befindet sich zu viel Öl.	Wiederholen Sie das Ausdrücken des Öls aus dem Luftfilter. Siehe Kapitel "Wartung".
Motor geht im Arbeitsbetrieb aus.	Ölstand zu gering	Durch die Neigung des Motors im Betrieb sinkt der Ölstand am Ölstandssensor. Der Ölstandssensor erkennt einen zu geringen Ölstand und schaltet die Zündung ab. Füllen Sie Motoröl bis maximum auf.
	Drehzahl zu niedrig	Stellen Sie die Drehzahl auf Maximum. 
	Elektrodenabstand der Zündkerze zu groß. Fehlerhafte oder falsche Zündkerze	Stellen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze ein oder tauschen Sie sie aus.
	Vergaser ist falsch eingestellt	Kontaktieren Sie eine Fachwerkstatt
	Verunreinigter Luftfilter	Reinigen Sie den Luftfilter
Übermäßige Vibrationen	Ansammlungen von Schnittgut unter dem Mähwerksgehäuse	Reinigen Sie das Mähwerksgehäuse
	Messer locker	Prüfen Sie Messer und Messerhalter auf Beschädigungen und schrauben Sie es fest
	Messer Beschädigt oder verbogen	Kontrollieren Sie die Messer auf Beschädigungen und ersetzen Sie diese .
	Motor Kurbelwelle verbogen	Kontaktieren Sie eine Fachwerkstatt

FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Radantrieb funktioniert nicht	Antriebskeilriemen abgesprungen	Prüfen Sie den Riementrieb. Reinigen sie den Riementrieb und legen Sie den Keilriemen wieder auf die Riemenscheiben auf. Kontaktieren Sie ggf. eine Fachwerkstatt
	Bowdenzugspannung für die Zuschaltung des Antriebs zu gering	Erhöhen Sie die Bowdenzugspannung
	Antriebsriemen verschlissen oder gerissen	Prüfen Sie den Riementrieb. Reinigen sie den Riementrieb und legen Sie den Keilriemen wieder auf die Riemenscheiben auf. Kontaktieren Sie ggf. eine Fachwerkstatt

ERSATZTEILE

Die komplette und aktuelle Ersatzteilliste bekommen Sie von unserem Teiledienst.

E-Mailadresse: ersatzteile@onbest-shop.de

KUNDENDIENST

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.
- Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an die Bäume online GmbH. www.onbest-shop.de
- Serviceanfragen können auch direkt an den ONBEST Werkstattservice gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: werkstatt@onbest-shop.de
- Für eine schnell und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Serviceanfragen benötigen wir:
 - Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer unter der Sie Tagsüber zu erreichen sind
 - die genaue Modellbezeichnung Ihres Gerätes
 - Die Seriennummer des Gerätes und des Motors (bei Benzinmotoren)
 - Die Rechnungsnummer und den Händlernamen, bei dem das Gerät gekauft wurde.

ENTSORGUNG



Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Sauger getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Bei unsachgemäßer Entsorgung können Elektro- und Elektronik-Altgeräte aufgrund des möglichen Vorhandenseins gefährlicher Stoffe schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

- Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es auf umweltschonende Weise, geben Sie es an einer dafür bestimmten Sammelstelle ab. Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Stadt- oder Gemeindeamt oder vom nächsten Wertstoffhof.
- Durch die richtige Entsorgung dieses Produkts nach Beendigung seiner Lebensdauer helfen Sie eventuelle negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, zu denen es durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts kommen könnte, zu verhindern.
- Durch eine ungeeignete Entsorgung von Ölresten, Chemikalien, Batterien, Produktteilen (und Ähnlichem) kann es zu einer Verunreinigung von Fließgewässern, Abwässern, der Luft, des Bodens und zu negativen Folgen nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die menschliche Gesundheit kommen.
- Geben Sie Verpackung, das Zubehör, die Füllungen und das Produkt zur Wiederverwertung ab.
- Details erfahren Sie bei den örtlichen Ämtern oder bei Sammel- und Wertstoffhöfen.

i HINWEIS: *Eine unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.*

Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Verreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m² sowie Verreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe

hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und

2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertreiber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeüberträger), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

GEWÄHRLEISTUNG

Gewährleistung auf das Produkt:

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers!

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente,

Bäumer online GmbH
Elly-Beinhorn-Strasse 1
48268 Greven



dass das nachfolgend bezeichnete Geräte:

Benzin Rasenmäher
ONBEST TXC-3653E
Art.Nr.: 44872
Modell: TXC3653E
Seriennummern: 2024C01P00100-2024C01P00370

auf Grund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen, mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinien

- **2006/42/EU**
- **2014/30/EU**
- **2000/14/EC & 2005/88/EC**
- **2016/1628/EC**
- **2011/65/EU & (EU)2055/836**
- **(EU) 2023/988**

unter Verwendung der angewandten harmonisierten Normen:

- EN ISO 5395-1:2013 , EN IOS 5395-2:2013+A2:2017 ; EN ISO 14892:2009 ; EN ISO 3744:1995
 - EN 60335-1:2012+A11:2014+A13:2017+A1,A2,A14:2019;+A15:2021 ; EN 62233:2008
- in Übereinstimmung ist.

Die Konformitätserklärung wurde auf Grundlage von Zertifikaten und Messprotokollen folgender Prüfinstitute erstellt:

- TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg, Deutschland
- TÜV Rheinland (Shenzhen) Co., Ltd., East of F/1, F/2~F/4, Building 1, Cybio Technology Building No. 6, Langshan No.2 Road, North Hi-tech Industry Park 518057, Shenzhen Nanshan District CHINA
- SGS-CSTC Standards Technical Services Co., Ltd., Chongqing Branch Chemical Laboratory, Liangjing Industrial Park, Cuitao Road, Yubei District, Chongqing. P.R.China
- Bureau Veritas Consumer Products Services Division (Shanghai) No.168, Guanghua Road, Zhuanqiqo Town, Minhang, Shanghai 201108

Emission. No: e13*2016/1628*2017/656SRA1/P*0081*00

Garantierter Schallleistungspegel: LWA = 98 dB(A)

Gemessener Schallleistungspegel: LWA=96,21 dB(A), K=1,48 dB(A)

Gemessener Schalldruckpegel: LPA=76.6 dB(A), K=1,48 dB(A)

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Greven, den 22.08.2024


Bäumer online GmbH
AirportPark FMO
Elly-Beinhorn-Strasse 1 | 48268 Greven

Gilbert Bäumer - Geschäftsführer

Direkter, schneller Kontakt zum Verkäufer

E-Mail-Adresse:
kontakt@onbest-shop.de

Haben Sie noch eine Frage oder ein Anliegen zu Ihrem neuen Produkt?

Dann zögern Sie nicht unseren Service zu kontaktieren
und schreiben Sie einfach eine E-Mail ggf. mit Bildern.

Wir möchten, dass Sie glücklich sind und helfen Ihnen gerne weiter!

Bäumer online GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 1
48268 Greven
kontakt@onbest-shop.de

Copyright by **ONBEST**[®]

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung der Bäumer online GmbH darf dieses Handbuch, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können jederzeit ohne Ankündigungen vorgenommen werden. Das Handbuch wird regelmäßig korrigiert. Für technische und drucktechnische Fehler und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.